

DVVF-Journal 1-2 | 2024

Deutscher Verband
für Fotografie e.V.

DFM bei Sturmflut
**Verbandstag
& Medaillen**

Im Gespräch
**Handyfotos
kontrovers**

WunderWelten
**Cooler Auftritt
des Verbandes**

DVF-Wettbewerbe
**Printcup und
Thema „Stille“**

Konzepte & Ideen

Storys

**Elliott Erwitt
Ismail Ferdous
Stefan Dolfen**

TG-7
Kamera
für 549 Euro
gewinnen

D 2,60 Euro • AT 3,20 Euro • CH 4,10 CHF



ISSN 1617-4070



Hahnemühle

Photo Rag® Matt

BARYT

NEUHEIT

308 g/m² | weiß
100% Baumwolle
mattes Baryt-Finish
ohne optische Aufheller

VORWORT

Im 2024 wird der DVF wieder in Zingst vertreten sein. Dies ist das Ergebnis eines äußerst positiven Gesprächs, welches Annelie und ich



nach der DFM in Schleswig mit Vertretern des Organisationsteams in Zingst geführt haben. Wir freuen uns sehr darüber. Es soll dort – wie bis 2019 – die Jugend im Rahmen der Festivals horizonte

zingst vertreten sein und den DVF repräsentieren. Mit einer Ausstellung und Workshops, in denen der Jugend fotografische Themen näher gebracht werden. Gemeinsam mit den Veranstaltern und CEWE soll für die gesamte Jugend des DVF in Zingst einiges geboten werden – über 2024 hinaus. Nachdem der Gesamtvorstand am 20.10.2023 beschlossen hat, dass der jährliche DVF-Printcup die NFM und SFM ersetzt, hat das Präsidium entschieden, auch einen reinen SW-Wettbewerb einzuführen, als Ersatz für den Emscherbruch-Pokal, den es aufgrund mangelnder Ausrichter nicht mehr geben wird. Die Einzelheiten eines solchen Wettbewerbs werden gerade intern diskutiert, auch die Frage, ob dieser Wettbewerb jährlich oder alle zwei Jahre, im Wechsel mit dem Portfolio-Wettbewerb stattfindet, und ob er als FIAP-Wettbewerb offen oder als reiner DVF-Wettbewerb gestaltet wird. Über das Ergebnis wird zur gegebenen Zeit ausführlich informiert.

Ihr/Euer Wolfgang Rau, Präsident des DVF

News aus den DVF-Ländern



Seite 21

Aktuell berichten im Länderspezial die DVF-Mitglieder über ihre Fotowettbewerbe, Ausstellungen, Seminare und vielfältigen Mitmachaktionen.

Innentitel: „Kuba“ von Frank Scheil „Fotograf des Monats“ der PHOTOGRAPHIE.



Monate bester Bilder

Inhalt 1-2/24

Unvergessliche Augenblicke



Seite 34

„New York City, USA 2000“ von Elliott Erwitt, der gerade für sein Lebenswerk ausgezeichnet wurde.

DVF-Thema 2024 „Stille“



Seite 18

Die offizielle Ausschreibung zum 28. DVF-Themenwettbewerb 2024 „Stille“. in diesem Heft Seite 18.

Fotoprojekt Kudzu-Monster



Seite 32

Sabine Bungert und Stefan Dolfen haben in den USA eine außergewöhnliche Fotoserie gemacht.

Weihnachts-Mitmachaktion



Geschenkkategorie zum Fest: Die neue robuste und schicke OM SYSTEM TG-7. DVF-Journal Leser können diese Kamera im Wert von 549 Euro (UVP) auch gleich gewinnen. Mitmachen lohnt sich.

TG-7
Outdoor
Kamera
für Leser

DVF-Journal • 40 Heftseiten • Imagingszene

- Seite 4-9: **Vorbild • DFM Schleswig 2023 • DVF Verbandstag**
- Seite 10-17: **WunderWelten • I. DVF-Printcup • Siegerbilder**
- Seite 18-20: **28. DVF-Themenwettbewerb 2024 • Leserbrief**
- Seite 21-31: **DVF-Länderspezial • Berichte aus den Regionen**
- Seite 32-33: **Portfolio • Bungert & Dolfen • Fotoprojekt Kuduz**
- Seite 34-37: **Portfolio • Elliott Erwitt • Oskar Barnack Preis**
- Seite 38-40: **Gewinnaktion • Vorschau • Termine • Impressum**



Die DVF-Journal Redaktion wünscht allen Fotofreunden und Lesern ein gesundes, glückliches Neues Jahr – natürlich auch mit vielen extravaganteren Fotomotiven.
Karl-Heinz Tobias

Foto: Dieter Walter, aus „Frische Bilder“-Fotowettbewerb 2023

Michel

Einen stimmungsvollen Moment hat der DVF-Fotograf Gerd Johannsen vom 106 Meter hohen Turm der evangelischen Hauptkirche Sankt Michaelis von Hamburg festgehalten. Sein Motivtipp: „Von der Aussichtsplattform aus hat man einen wunderschönen 360 Grad-

Rundblick über die Stadt und den Hafen. Schwindelfreie Besucher und Fotografen sollten die fantastische Aussicht einmal genießen und ins Bild setzen.“ Die Plattform ist zu Fuß und mit Fahrstuhl zu erreichen. Info: www.st-michaelis.de/michel-besuch *kht*





Fotofamilie feiert DFM Schleswig



(li.) Bei der DFM-Siegerehrung im Hotel Hohenzollern; (re.) Momentaufnahme von der Jahrhundertflut am 20.10.23 in Schleswig von Klaus Schwings, Covestro Foto Film Club Krefeld;



(un. li.) Deutscher Fotomeister 2023 Stefan Glaß vom Fotoforum-Erzgebirge (re.); (un. re.) Deutscher Fotoclubmeister „Die Lichtjäger“ mit Clubchef Norbert Liebertz (2. v. li.).

Jahrhundertsturmflut, Straßen unter Wasser, Umwege zur Ausstellung, Stadtführung abgesagt. Die Ausrichter der 91. Deutschen Fotomeisterschaft in Schleswig 2023 behielten am 20. und 21.10.23 die Nerven und sorgten im Hotel Hohenzollern für einen gelungenen Ablauf eines vollen Programms mit DVF Präsidiums- und Gesamtvorstandsitzung, Bundesverbandstag, DFM-Preisverleihung und unbeschwertem DVF-Galaabend. Zum Auftakt der DVF-Jahresveranstaltung in der Wikingerstadt gab Gunnar Green in seiner AV-Show einen Insider-Blick in die Naturschönheiten der Region. Rund 80 DVF-Mitglieder kamen zum Bundesverbandstag und konnten die Ehrungen für FIAP Erfolge und Leistungen bei internat. Wettbewerben miterleben. Eine mit viel Begeisterung begleitete DFM Siegerehrung vor 100 Besuchern im großen Saal des Hotels im Beisein der Leiterin Bereich Kultur der Stadt Schleswig Dr. Julia Pfannkuch und DFM Juroren wie Jochen Kohl, Ilford, gehörte zu den Höhepunkten. Gefeierte wurden die siegreichen Fotografen, Clubs und Jugendlichen vorweg der Deutsche Fotomeister Stefan Glaß und der Fotoclubmeister 2023 „Die Lichtjäger“ die von DVF-Präsident Wolfgang Rau und der I. Vizepräsidentin Annelie Henn ihre Preise erhielten. Natürlich stand ein Besuch der Ausstellungen mit den fein präsentierten DFM-Siegerbildern im Stadtmuseum Schleswig und in der Laden Stadtgalerie die noch bis 19.11. liefen auf dem Programm. Zum Abschlussabend waren für die Gala die Tische festlich gedeckt, sorgten Kostümdamen und „Bauer Matthias Stührwold“ für gute Unterhaltung und die DVF-Fotofamilie hatte Gelegenheit zum Austausch und für einen Dank an den FC Schleswig um Ingo Lau. *kht*



(Bilder ab mitte v. li. nach re.) Deutscher Jugend Fotoclubmeister (AK 1) AG Foto des Gymnasiums Klotzsch; hohe FIAP Auszeichnungen überreicht durch Norbert Heil, FIAP-Beauftragter des DVF (re.); Wolfgang Rau, Annelie Henn mit Frank Späth (re.) mit dem Preis für den Fotografen des Jahres der PHOTOGRAPHIE; DFM Juror Jochen Kohl bei der Preisverleihung; Blick in die DFM Ausstellung; Stadtmuseum Schleswig. Fotos (9): K.H. Tobias



WILLKOMMEN IN DER LEICA WELT

In der Leica Welt im Leitz-Park Wetzlar können Sie in die Geschichte der Fotografie eintauchen. Lassen Sie sich von ikonischen Motiven der Fotografieggeschichte inspirieren oder blicken Sie in die Manufaktur unserer Kameras und Objektive.

Im interaktiven Ernst Leitz Museum, das mit seinen Themen und in seinem Aufbau einzigartig in Europa ist, werden Sie selbst aktiv. An Fotostationen können Sie mit unterschiedlichen Gestaltungselementen wie Licht und Schatten spielen, sich inszenieren und die Aufnahmen ausgedruckt gleich mit nach Hause nehmen oder per App downloaden.

Sowohl im Ernst Leitz Museum als auch in der Leica Galerie und im Leitz-Park Wald finden Sie wechselnde Ausstellungen international renommierter Fotografinnen. Sie wollen noch mehr Leica? Dann empfehlen wir Ihnen unsere Touren mit spannendem Hintergrundwissen oder eines unserer drei Erlebnispakete für eine individuelle Entdeckungsreise mit Übernachtung im stilvollen Ernst Leitz Hotel.



Gesamtvorstand hat getagt

Der DVF-GV in Schleswig: (hinten v. li.) Klaus-Peter Selzer, LV Saarland; Norbert Heil, DVF/FIAP; Jobit Stolp, LV Nordmark; Renja Laskowski, Mitgliederverwaltung; Christian Scholz, LV Sachsen; Harry Bünger, internationale Wettbew.; Stefanie Matthiesen, LV Hamburg; Wolfgang Elster, LV Bayern; Werner W. Becker, LV Hamburg; Martin Sulkowski, DVF-Schriftführer; Wolfgang Craen, LV Rheinland; (unten v. li.) Annelie Henn, 1. DVF Vize; Wolfgang Rau, DVF-Präsident/Justitiar; Rita Boden, 2. DVF Vize. Foto: K.H. Tobias

Nach mehreren Online-Sitzungen kamen in Schleswig am 20.10. ebenfalls im Hotel Hohenzollern die Verantwortlichen des DVF-Gesamtvorstandes, mit dem Präsidium, den Beauftragten und den Vertretern der DVF-Landesverbände nun wieder zu einer Präsenztagung zusammen, um Fragen zum Verband zu erörtern und Entscheidungen für die kommenden Monate zu treffen. Themen waren u.a. der 1. DVF-Printcup 2023 zu dem die Preisverleihung am 13.1.24 in der Medizinische Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover, stattfinden soll, und der 28. Themenwettbewerb 2024 „Stille“ (siehe Ausschreibung in dieser Ausgabe/Einsendezeit ist vom 5. - 28.1.24), zu dem am 26.5.24 die Eröffnung im Kunstzentrum Bosener Mühle, An der Bosener Mühle 1, 66625 Nohfelden, sowie die DVF Frühjahrstagung durchgeführt wird. Die DVF-Präsenz auf der PHOTOPIA, in Zingst und bei anderen Events in 2024 waren weitere Themen. Für den 24.8.24 ist schließlich auch die FIAP-Naturbiennale in Filderstadt unter der Regie von Norbert Heil geplant. Die Entscheidungen und Infos zu allen relevanten Fragen und Vorhaben werden noch rechtzeitig bekanntgegeben. *kht*

FIAP Naturbiennale 2024

Bei der nächsten FIAP Natur Biennale in Deutschland, Filderstadt 2024 möchten wir als DVF besonders gut abschneiden. Deshalb rufen wir alle DVF Fotografen auf, sich daran zu beteiligen. Es gibt 2 Bereiche, Print und Digital, mit je einem gemeinsamen Thema und Format.



1. Kleinsäuger in Aktion.

Dazu zählen Schläfer, Marder, Ratten, Mäuse und Exoten wie Lemuren, etc.

2. Wildkatzen in Aktion.

Das sind Katzen wie Luchs oder Gepard und größere.

- Print sind 10 Fotografen mit jeweils einem Bild zugelassen

- Digital sind 20 Bilder mit maximal 2 Bildern je Autor erlaubt.

Bitte darauf achten, dass der Bildinhalt den FIAP Regeln für Naturfotografie entspricht. Bitte

JPEG - nur Querformate - in 1 MB an folgende Adresse senden:

Norbert.heil@dvf-fotografie.de. Die Teilnehmer gestatten für die Serie eine ggfls. erforderliche Anpassung des Formats. Bitte maximal 5 Bilder je Autor bis spätestens **15. Februar 2024** einsenden.

FIAP Beauftragter des DVF, Norbert Heil, Filderstadt, Tel. 0711/958 643 02

DVF-Verbandstag in Schleswig

Nach § 13 der Satzung war der DVF-Bundesverbandstag für den 21.10.23 im Hotel Hohenzollern in Schleswig einberufen. Auf der Agenda standen nach der Festlegung und Genehmigung der Tagesordnung, der Jahresbericht des Präsidiums, der Bericht der Rechnungsprüfer und die Verabschiedung des Haushaltsplans 2024. DVF-Präsident Wolfgang Rau führte aus, dass der Verband derzeit gut da stehe und ein Mitgliederplus zu verzeichnen sei. Rau kündigte an, dass der derzeit laufende erste DVF Print-Cup als Nachfolge für die Nord- und Süddeutsche-Fotomeisterschaften eine dauerhafte Veranstaltung sein wird. Ebenso wurde bekräftigt, dass die Jugendarbeit auch durch Kostenerstattungen gefördert werden soll. Leider muss Rita Boden aus Dresden ihr bisheriges Amt als 2. Vizepräsidentin niederlegen. Mit rund 80 DVF-Verbandsmitgliedern war der Verbandstag ein harmonisches, konstruktives Jahrestreffen.



Bei dem informativen DVF-Bundesverbandstag 2023 mit rund 80 DVF-Mitgliedern wurden auch die Ehrungen für Erfolge der DVF-Fotografen bei der FIAP und bei internationalen Fotowettbewerben vorgenommen.

Nachruf Traute Scheuermann †

Der DVF trauert um sein langjähriges Mitglied Traute Scheuermann, die am 21. Oktober im Alter von 76 Jahren verstarb. Traute Scheuermann war eine leidenschaftliche Fotografin, die bei Wettbewerben zahlreiche Preise erringen



konnte. Neben der Fotografie galt ihre Liebe der Musik. Als Mitglied des Monteverdi-Chors Hamburg konnte sie auf Konzertreisen in alle Welt spannende Fotos machen, die ihr manchen Wettbewerbspreis einbrachten. Als Direktmitglied im DVF engagierte sie sich vor allem für die Hamburger Direktmitglieder, für die sie Foto-Exkursionen und Ausstellungen organisierte. 2011 wurde sie in das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden des DVF Hamburg gewählt und übernahm 2014 den Vorsitz von dem langjährigen 1. Vorsitzenden Heiner Schmitz. Fünf Jahre organisierte sie mit viel Herzblut Fototouren, Ausstellungen und Wettbewerbe, die sowohl von den Mitgliedern der Hamburger Fotoclubs als auch von den Direktmitgliedern gern wahrgenommen wurden. Im Februar 2019 übergab sie ihr Amt an ihre Nachfolgerin Stefanie Matthiesen. Doch blieb sie dem DVF Hamburg als Betreuerin der Direktmitglieder erhalten und nahm regelmäßig an Veranstaltungen und Wettbewerben teil. Der DVF-Hamburg trauert um Traute Scheuermann, eine liebenswerte vielseitig engagierte Persönlichkeit.

Ursula Jürgens,
Schatzmeisterin LV Hamburg und langjährige Freundin von Traute



Peter Hadley™
equipment

Faszinierende Bildergebnisse

Peter Hadley Filter gewährleisten eine hervorragende Abbildungsqualität. Für perfekte, ausdrucksstarke Bilder. In verschiedenen Ausführungen erhältlich.

Exklusiv im Fotofachhandel.



peterhadley.de
[instagram.com/peter_hadley_equipment](https://www.instagram.com/peter_hadley_equipment)

Preisverleihung Wunderwelten



(li.) Die Wunderwelten beeindruckten mit über 17 Live-Reportagen auf Großleinwand. Foto: Annelie Henn



(re.) Die Jurorin Annelie Henn (Vizepräsidentin des DVF) auf der Bühne vor dem Siegerbild „Karwoche“ (Thema „Die Farbe Rot“) von Willem Kuijpers. Foto: Wolfgang Rau

In Friedrichshafen fand am 5. und 6. November 2023 erneut das Festival „Wunderwelten“ statt. Auf dem Programm standen wieder viele interessante Ausstellungen und Vorträge. Am Vorabend des Festivals fand die Preisverleihung für den Wunderwelten Fotowettbewerb statt. Mitglied der Jury war Annelie Henn, die zu dem Siegerbild „Karwoche“ in der Kategorie „Die Farbe Rot“ in ihrer Beurteilung des Fotos ausgeführt hat, dass „ein Portrait dann zum Kunstwerk wird, wenn es nicht schon beim ersten Hinschauen alles offenbart und uns plump seine Bedeutung aufdrängt, sondern genau umgekehrt, wenn es uns über die reine Ästhetik der ersten Anschauung hinaus dazu ermuntert, ja uns geradezu abverlangt, uns selbst in das Empfinden der porträtierten Menschen hinein zu versetzen. Dies ist dem Fotografen mit diesem Bild durch die Reduktion auf das Wesentliche, in bewundernswerter Weise gelungen.“ An den Festivaltagen haben viele Besucher den Weg in das Graf Zeppelin Haus gefunden und nicht nur die Ausstellungen und Vorträge, sondern auch den Fotomarkt besucht. Dank der guten Organisation des Veranstalters, Immanuel Schulz, war das Festival ein sehr gelungenes Event.

Annelie Henn



(li.) Bei der Preisverleihung des WunderWelten Fotowettbewerbes 2023. Foto: Wolfgang Rau



(li.) Wie jedes Jahr wurden auch 2023 über 30 ausgezeichnete Wettbewerbsbilder des Wunderwelten-Contest zu den Wettbewerbskategorien Mensch & Natur, Schönheit vor der Haustür und Die Farbe ROT präsentiert;

(un. li.) Eine der Ausstellungen zeigte Fotografien aus Nordeuropa und Island aus den Glanzlichterwettbewerben der vergangenen Jahre. Fotos (2): Annelie Henn

horizonte zingst
UMWELTFOTOFESTIVAL



© Florian W. Müller

17. Umweltfotofestival »horizonte zingst«

SAVE THE DATE: 07. – 16. Juni 2024

Buchungsstart für die Fotoworkshops: 01. Februar 2024
Termin speichern, Fotoworkshop buchen und in Zingst zum Fotoprofi werden!

Das Umweltfotofestival »horizonte zingst« bietet außerdem wieder viel Programm für alle Fotofreunde: Große Ausstellungen, Multivisionsshows, Fotomarkt, Vorträge und die XXL Bilderflut am Ostseestrand.



Weitere Informationen unter: horizonte-zingst.de

DVF-Ausstellung auf dem WunderWelten Festival Architectural Highlights Bilder

Erstmalig war in diesem Jahr der DVF auf Einladung des Veranstalters mit einer Ausstellung auf den „Wunderwelten“ in Friedrichshafen vertreten. Unser Verband hat dort zum wiederholten Mal seine Schwarzweiss-Ausstellung „Architectural Highlights“ gezeigt, insgesamt 30 großformatige Siegerbilder der letzten zehn Jahre. Wie bereits zuvor an den Ausstellungsorten in Duisburg bei der Photo+Adventure und in Hamburg auf der PHOTOPA war auch in Friedrichshafen die

Ausstellung sehr gut besucht und die hochwertigen, von ILFORD für diese Ausstellung neu produzierten Prints fanden große Anerkennung bei den Besuchern, mit dem Ergebnis, dass der DVF von den Veranstaltern der Internationalen Fürstenfelder Naturfotografie eingeladen wurde, diese Fotoausstellung im April 2024 auch dort zu zeigen. Eine große Ehre für unsere Fotografen, den Verband und die Ausstellung. Vorträge von Wolfgang Rau zu Fotorecht, DSGVO und Künstlicher Intelligenz in der Fotografie runde-

ten den gelungenen Auftritt bei den Wunderwelten in Friedrichshafen ab. Der Landesverband Baden-Württemberg hatte die Betreuung eines Infostandes des Verbandes übernommen (siehe Länderspezial LV BW in diesem Heft). Gespräche mit dem Landesvorsitzenden LV BW und verschiedenen Vertretern aus der Industrie, wo insbesondere mit CEWE über Aktivitäten für 2024 besprochen wurden, wurden am Rande der Veranstaltung erfolgreich geführt.

Wolfgang Rau, DVF-Präsident



Blick in die Ausstellung, in der SW-Fotos von internationalen Bauwerken präsentiert waren, die bei Wettbewerben, die der DVF in den letzten zehn Jahren veranstaltet hat, ausgezeichnet wurden. Die Ausstellung legte Zeugnis ab vom Können der DVF-Fotografen auf dem Gebiet der künstlerischen Fotografie. Fotos (5): Annelie Henn



Der Rahmen vollendet das Bild.

Fotografieren ist eine hohe Kunst, die Wertschätzung verdient.

Deshalb gibt es in den über 40 Boesner-Häusern sowie im Online-Shop auf www.boesner.com ein umfangreiches Sortiment an Rahmen und Passepartouts, die in Form, Tiefe, Farbe und Ausführung die individuelle Wirkung von Fotos perfekt unterstreichen.

Und auf Wunsch gibt es den professionellen Einrahmungsservice gleich dazu.

Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung und überzeugen Sie sich von dem vielfältigen Rahmensortiment bei Boesner.

www.boesner.com
boesner



PHOTOGRAPHIE VORZUGS-ABO

10 Hefte
inklusive Digital-Ausgaben
für 50 Euro (statt 75 Euro)

- frei Haus
- früher als am Kiosk

Als DVF-Mitglied sparen Sie bares Geld beim Vorzugs-Abo. Jetzt anrufen und bestellen!
(Bitte halten Sie Ihre DVF-Mitgliedsnummer bereit)

Hotline: 040 - 38 66 66 332
eMail: abo@photographie.de
(Betreff: „DVF“)

**Exklusiv
für DVF-
Mitglieder**

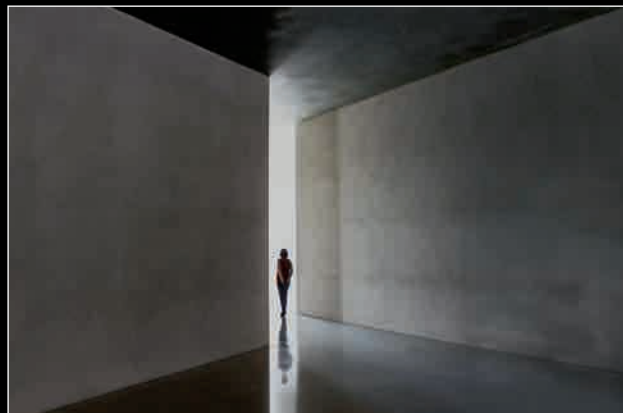




1. Platz Heinz-Werner Domnik, Die Lichtjäger. Sparte „Farbe“, Medaille, Diana



1. Platz Emil Wirtgen, Die Lichtjäger, „Lichtblicke“, Medaille, Kontrollgang



2. Platz Heinz-Werner Domnik, „Lichtblicke“, Medaille, Erwartung

I. DVF-Printcup am 13.1.24 in Hannover

Start gelungen. Die ausrichtende Fotogruppe Bredenbeck um Clubchef Hans-Peter Hornbostel bereiten bereits alles für die Preisverleihung des I. DVF-Printcups 2023 am 13.1. in der Medizinischen Hochschule Hannover vor. Die Entscheidungen über die besten zu den Sparten „SW“, „Farbe“ und „Lichtblicke“ eingereichten Werke des Printcups, der die NFM und SFM dauerhaft ablöst, wurde Ende Oktober in der Europäischen Akademie in Otzenhausen getroffen. Aus 888 Aufsichtsbildern von 296 Au-



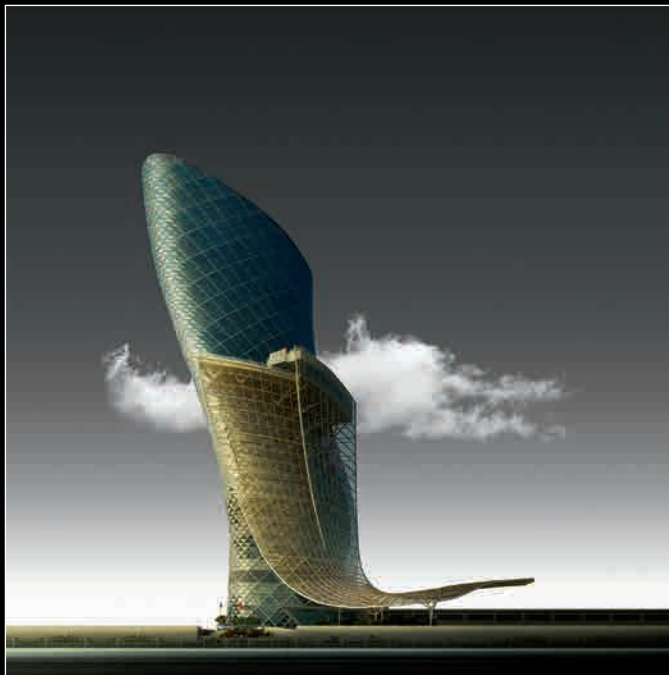
Die Juroren: (v. li.) Annelie Henn, Harry Daemen, Werner Richner und Jochen Kohl mit Wolfgang Rau (re.) in Otzenhausen bei der Jurierung des 1. DVF Printcups. Foto: Norbert Liebertz

toren ermittelten Annelie Henn, Harry Daemen (Luxemburg), Jochen Kohl (Ilford) und Werner Richner unter Leitung von DVF-Präsident Wolfgang Rau und mit technischer Unterstützung von Norbert Liebertz das Wettbewerbsergebnis. Platz 1 in der Gesamtwertung belegte Heinz-Werner Domnik, FC Die Lichtjäger, bei der Jugend setzten sich Lisa Scholz (13 - 16 Jahre) und Anne-Lena Kockmann (17 - 20 Jahre) in ihren Altersklassen ebenfalls auf den 1. Platz. Bester Club: „Die Lichtjäger“. *kht*
Info: www.dvf-fotografie.de/dvf-printcup-2023



(ob. v. li.) 1. Platz Dr. Eric Colditz, Direktmitglied Berlin-Brandenburg-MV, Sparte „SW“, Medaille, Durchgang;
1. Platz AK2 (17 - 20 Jahre) Anna-Lena Kockmann, Ochtruper Lichtmaler, Sparte „SW“, Medaille, Hand in Hand;
1. Platz AK1 (13 - 16 Jahre) Marlene Volkery, Ochtruper Lichtmaler, Sparte „Lichtblicke“, Medaille, Geisteslichtblitz;

(un.) 2. Platz Frank Loddenkemper, Lichtmaler Niederrhein, Sparte „Farbe“, Medaille, Capital Gate Tower Abu Dhabi.



(re.) 3. Platz Heinz-Werner Domnik, Die Lichtjäger, Sparte „SW“, Medaille, Treppenhaus;



(re. un.) 1. Platz AK1 (13 - 16 Jahre) Lisa Scholz, AG Foto des Gymnasiums Klotzsche, Sparte „Farbe“, Medaille, Im Flug.



I. DVF-PRINTCUP • AUTOREN & CLUBS

Autorenwertung:

(AK3) 1. Platz - Heinz-Werner Domnik; 2. Platz - Frank Loddenkemper; 3. Platz - Dieter Mendzigall; AK0 (10 - 12 Jahre), Luke Essig; AK1 (13 - 16 Jahre, 1. Platz - Lisa Scholz, 2. Platz - Tim Burmann, 2. Platz - Zoe Jungk; AK2 (17 - 20 Jahre, 1. Platz - Anne-Lena Kockmann, 2. Platz - Marlene Volkery, 2. Platz - Finn Stephan.

Clubwertung:

1. Platz - Die Lichtjäger; 2. Platz - Lichtmaler Niederrhein; 3. Platz - Fotofreunde Wiggensbach



I. PRINTCUP • SIEGEREHRUNG

Ausstellungseröffnung und Preisverleihung

Die Preisverleihung findet am 13.1.2024 um 11:00 Uhr in der Medizinischen Hochschule Hannover, Carl-Neuberg-Straße 1, 30625 Hannover, statt. Weitere Infos unter: www.dvf-fotografie.de/dvf-printcup-2023

I. DVF-Printcup am 13.1.24 in Hannover

3. Platz Albert J. Pinkl AFIAP, Foto-Desperados, Sparte „Farbe“, Medaille, Never without my smartphone.



(un. mi. li.) 6. Platz Elisabeth Schmidt, Photoclub Reutlingen e.V., Sparte „Farbe“, Annahme, The Kiss;

(un. li.) 4. Platz Ulrich Persch, Westerwälder Foto-Freunde e.V., Sparte „Lichtblicke“, Urkunde, Thirty Windows.



(re.) 2. Platz Ralf Hanisch EFIAP/g, Direktmitglied Bayern, Sparte „SW“, Medaille, Flic Flac, Circle of Light.



Entdecke die Faszination des Moments

Mit Calumet – Deutschlands
führendem Fachhändler
für Foto- und Videografie

Unsere 5 Pluspunkte

- + unabhängige Beratung von Profis
- + enorme Auswahl – neu und gebraucht
- + vielfältige, individuelle Serviceleistungen
- + bequemer Einkauf – vor Ort, am Telefon, online
- + optimales Preis-Leistungsverhältnis

Making **pictures perfect**

Visit us 11x in Deutschland

Call us 0800 22 58 638

Mail us kundenservice@calumetphoto.de

Shop online www.calumet.de

28. DVF-Bundesthemenwettbewerb 2024 Ausschreibung zum Thema „Stille“

Der Deutsche Verband für Fotografie e.V. (DVF) ruft alle DVF-Mitglieder zur Teilnahme am 28. Themenwettbewerb 2024 auf, der vom DVF mit freundlicher Unterstützung des Fotoclubs Tele Freisen und des Kunstzentrums Bosener Mühle ausgerichtet wird. Einsendezeitraum: 5. - 28.1.2024

Teilnahme- und Einsendebedingungen

1. Wettbewerb ist offen für alle DVF-Mitglieder.
2. Einsendezeitraum: 5. - 28.1.2024
3. Jeder Autor kann bis zu vier Werke (nur Einzelbilder) einreichen.
4. Der Autor versichert, dass er im Besitz aller Urheberrechte an den eingereichten Werken ist. Der Autor versichert darüber hinaus, dass er ungeachtet seiner Urheberrechte auch nicht an einer Veröffentlichung seiner Werke durch Rechte anderer gehindert oder eingeschränkt ist. Alle Werke müssen vollständig auf fotografischem Weg entstanden und vom Autor aufgenommen worden sein. Bei Nichteinhaltung der Bestimmungen werden die Fotos disqualifiziert.
5. Es wird eine Teilnahmegebühr von 20,00 Euro erhoben. Jugendliche, die beim Einsendeschluss ihr 21. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind von der Teilnahmegebühr befreit.
6. Die Teilnehmer des Themenwettbewerbs starten in den Altersklassen AK0 (bis 12 Jahre), AK1 (13 bis 16 Jahre), AK2 (17 bis 20 Jahre) und AK3 (mit Vollendung des 21. Lebensjahres). Stichtag ist der Einsendeschluss.
7. Fotos, die schon bei einem der früheren Bundeswettbewerbe – DFM (früher BUFO), NFM, SFM, Printcup, Portfoliowettbewerb und Themenwettbewerb – angenommen wurden, sind nicht mehr zugelassen.
8. Für den Themenwettbewerb wird ein gedruckter Katalog mit allen angenommenen und ausgezeichneten Arbeiten erstellt.
9. Die Bezahlung der Teilnahmegebühr erfolgt entweder beim Datenupload online per PayPal oder danach per Überweisung an:

Deutscher Verband für Fotografie e.V.
IBAN: DE89 5086 1501 0300 1798 84
Verwendungszweck: TW 2024 + DVF-Mitgliedsnummer, Name, Vorname.

Bitte ausschließlich dieses Konto benutzen!

Bei Clubzahlungen ist zusätzlich eine Liste mit dem Namen, Vornamen und der Mitgliedsnummer der Clubteilnehmer zu erstellen und an norbert.liebertz@dvf-fotografie.de zu senden. Die Teilnahmegebühr ist bis zum Einsendeschluss zu zahlen.

Einreichungen der Fotos

Die Werke können nur im Einsendezeitraum über das DVF-Upload-Portal eingereicht werden. Den Link dazu finden Sie ab dem Einsendebeginn auf unserer Internet-Seite unter „Aktuelle Fotowettbewerbe“.

Dateiformat: JPG, JPEG; Farbmodus: RGB (mit eingebundenen ICC-Profilen wie z.B. sRGB oder AdobeRGB); Bildgröße: kurze Bildseite mindestens 2.400 Pixel; Dateigröße: nicht mehr als 8 MB pro Datei; Dateinamen: keine Vorgabe.

Jurierung: Die Jury wird vom DVF-Präsidium berufen und durchgeführt. Verantwortlich dafür ist das Präsidium. Die Jurierung erfolgt mit Hilfe von kalibrierten 27-Zoll-Monitoren.

Jurierungstermin: Februar 2024

Die eingereichten Fotos werden von einer unabhängigen Jury bewertet. Das Urteil der Jury ist nicht anfechtbar. Die Jury wählt aus den eingereichten Werken 25 % - plus/minus 5 % - als angenommene Arbeiten aus.

Es werden 3 RETINA-Punkte für Medaillen, 2 RETINA-Punkte für Urkunden und 1 RETINA-Punkt für Annahmen vergeben.



Beispielbild: „Im Strandkorb“ von Dr. Alfons Wolf, Nürnberger Fotoclub e.V., Annahme beim 26. Themenwettbewerb „Zuhause“ in 2022.

Preise für die besten Bilder bei der AK3:

- Eine Goldmedaille plus 200,00 Euro
- 2 Silbermedaillen plus jeweils 100,00 Euro
- 3 Bronzemedailles plus jeweils 75,00 Euro
- 6 Urkunden

Preise für beste Bilder in AK0, AK1, AK2 jeweils:

- Eine Goldmedaille plus 100,00 Euro
- Eine Silbermedaille plus 75,00 Euro
- Eine Bronzemedaille plus 50,00 Euro

Clubwertung: Hier zählen die RETINA-Punkte der 4 besten Autoren (nur AK3) eines Clubs. Bei Punktegleichheit werden jeweils die RETINA-Punkte der nächstbesten Autoren herangezogen. Für eine Teilnahme bei Clubwertung ist eine Mindestteilnehmerzahl von vier Autoren notwendig. In den Altersklassen AK0, AK1 und AK2 werden keine Clubsieger ermittelt.

Preise für die Clubwertung in der AK3:

- 1. Preis plus 300,00 Euro
- 2. Preis plus 200,00 Euro
- 3. Preis plus 100,00 Euro

Preise für die DVF-Landesverbände:

Die 3 nach Retina-Punkten erfolgreichsten DVF-Landesverbände erhalten je eine Gold-, Silber- und Bronzemedaille. Hier zählen die RETINA-Punkte aller Altersklassen eines Landesverbands.

Ausstellung und Preisverleihung

Am 26. Mai 2024 findet die Eröffnung einer Ausstellung mit den besten Fotos im Kunstzentrum Bosener Mühle, An der Bosener Mühle 1, 66625 Nohfelden statt. Weitere Ausstellungen sind möglich. Die Anzahl der Bilder richtet sich nach den Ausstellungsräumen. Ein Anspruch auf Ausstellung der Fotos besteht nicht. Die Preisverleihung ist am Tag der Ausstellungseröffnung. Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!

Wolfgang Rau, Präsident DVF

Annelie Henn, 1. Vizepräsidentin DVF

Leverkusen, 28. September 2023



Am 26. Mai 2024 findet die Eröffnung der Ausstellung zum Themenwettbewerb mit der Siegerehrung im Kunstzentrum Bosener Mühle, An der Bosener Mühle 1, 66625 Nohfelden statt. Foto: Thomas Reinhardt (aus 2023)

Bitte weitere Details und Hinweise zum Datenschutz beachten in der Ausschreibung unter dvf-fotografie.de/themenwettbewerb-2024

LESERBRIEFE **Fotografie** oder digitaler Müll?

Thomas Scharfstädt, DVF-Direktmitglied, LV1 Berlin, Brandenburg, Meck./Vorp.
Man muss kein Freund des Fotografierens mit dem Handy sein, schon gar nicht des massen-



haften Selfie-, Mittagessen- oder sonst was Festhaltens. Aber die Schärfe der Randnotiz von Hartmut Faustmann im DVF-Journal 11/2023, Seite 10, hat mich überrascht. Müssen wir

sogenannten ernsthaften Fotografen uns wirklich immer wieder mit einem abwertenden Blick auf die „Handyknipser“ unseres Status als „gelernte“ und ernsthafte Fotokünstler selbstvergewissern? Mich stören die Menschen, die ihre Kinder, ihr Essen und was auch immer dauernd knipsen, nicht. Warum auch? Greifen sie mich etwa an, weil ich mit einer großen und schweren Kamera herumlaufe und meine Motive mit Bedacht suche? Das habe ich noch nicht gehört. Für mich gehört diese Art der Kritik in die gleiche Kategorie, wie die oft etwas nölgigen Kommentare derjenigen, die analoge Fotografie als die wahre Fotografie erklären – während Digitalfotografen ja einfach mal so drauflosschießen – kostet ja nichts! So etwas greift mich an, aber doch niemand mit einem Handy. Das sind halt zwei Welten und beide haben ihre Berechtigung.

Norbert Gehrman AFIAP, Durach, Fotofreunde Wiggensbach

Zur Randnotiz im DVF-Journal 11/23, S. 10: Ich betrachte die Arten der Fotografie wie einen Baum, jeder Ast existiert neben dem anderen.



Egal ob professionelle Fotografie, engagierte Wettbewerbs- oder Galeriefotografie, dokumentarische Fotos oder Handybilder für Familie, Whatsapp oder Insta. Laßt doch jedem Fotografen den Spaß am Fotografieren oder Knipsen. Leben und leben lassen heißt, alle Spielarten der Fotografie auch von anderen zulassen. Viele spontane Bilder oder Selfies können mehr Emotionen zeigen als z.B. lange vorbereitete Studiobilder, die aber auch mit Sicherheit ihre Berechtigung haben. Das Schöne ist ja die Vielfalt der Fotografie z.B. Streetfotografie kann so spannend sein, muss aber nicht mit einer professionellen Kamera gemacht werden. Das Smartphone reicht auch... das Auge des Fotografen muss die Situation erfassen oder neue, andere Ideen umsetzen und die Hardware hilft nur beim Festhalten des Moments. Und die Qualität z.B. Auflösung, Farbmanagement usw.

eines Bildes muss nur so gut sein, wie für den Zweck der Anwendung. „Knipsen“ kann vielleicht mehr Lebensfreude sein als verbissene Versuche ein Medaillenbild zu kreieren. Und wer professionell fotografiert mit Lust, Liebe und Leidenschaft und z.B. Galeriebilder für Ausstellungen produzieren kann – toll, weiter so... das ist für manche „das Salz in der Suppe“, und wenn dann noch andere mit diesen Werken begeistert werden können – Gratulation! Aber kreative Fotografie ist eben auch nur eine Art von vielen Möglichkeiten der Fotografie.

Hartmut Faustmann DVF, Oberstdorf, Fotofreunde Wiggensbach

Ich kann die Reaktionen auf meine Randnotiz in Heft 11/23 nicht nachvollziehen. In der öffentlichen Diskussion (meist im Internet) gibt es Triggerpunkte, die bei Erwähnung gleich eine Gegenreaktion hervorrufen. So einen Trigger habe ich wohl getroffen: das Handy. Worauf kommts beim Fotografieren an? Auf gelungene Ergebnis: das Foto. Und es ist völlig egal, womit es gemacht wurde. Ich möchte niemanden „Spaß am Fotografieren“ nehmen und die „Selbstvergewisserung als ernsthafte Fotograf“ liegt mir fern. Wahrscheinlich werde ich nie verstehen, warum Menschen in Galerien die aufgehängten Bilder/Fotos mit dem Handy ablichten, und das Ein-Hand-Klicken im Vorbeigehen hat für mich tatsächlich nichts mit „Vielfalt“ der Fotografie zu tun. Wo bleibt da die Schöpfungshöhe des Fotografen, über die wir hier im DVF-Journal schon oft diskutiert haben?



Mit meinem iPhone in Japan unterwegs



Foto: Fotoflug Barnim
Parallel zum bisherigen Hebewerk wurde das Schiffshebewerk Niederfinow Nord errichtet und am 4.10.22 nach langer Verzögerung eingeweiht.

Schiffshebewerk

Ramona Petermann, FC Strausberg

Liebes Redaktionsteam, in Ausgabe 11/23 auf Seite 33 gibt es einen eklatanten Fehler im Bildtitel von Stefan Glaß. Die Aussage, daß bei „beiden Bildkompositionen „am 1934 in Betrieb genommenen Schiffshebewerk... dem ältesten noch arbeitenden Schiffshebewerk Deutschlands“ ist falsch. Das Abgebildete ist das neue Schiffshebewerk und wurde im Oktober 2022 erst eröffnet und das Besondere sollen die tollen gelben Farben sein. Anbei sende ich noch ein „Beweisfoto“ vom alten Schiffshebewerk mit. Als DVF-Mitglied erwarte ich eigentlich ehrliche Bildkommentare vom Fotografen, ggf. Prüfung.

Stefan Glaß, Fotoforum-Erzgebirge

Ja, es ist das Neue. Beide liegen dicht nebeneinander. Ich hatte nur geschrieben – Schiffshebewerk Niederfinow. Sorry, für die Ungenauigkeit. Das Schiffshebewerk (neu oder alt) ist immer einen Besuch wert. Wenn ich wieder zu meinem Sohn auf Besuch fahre, steht es wieder auf dem Programm. Diesmal mit einer Führung.

Andreas Harms, DVF Direktmitglied, Norderstedt

Liebe Redaktion, auf meiner diesjährigen Japan-Reise habe ich mich entschlossen als Hauptkamera mein neues iPhone einzusetzen. Die Ergebnisse sollten auch junge Menschen dazu inspirieren nicht nur zu „knipsen“, sondern auch Gefallen an ernsthafte Fotografie zu finden. Alle Aufnahmen weisen eine hohe Detailschärfe und exzellente Farbwiedergabe auf. Sämtliche Fotos wurden mit dem iPhone 14 pro im hochauflösenden RAW-Format mit 48 Megapixeln aufgenommen. Ausdrucke in 50x70cm waren so überzeugend, dass ich sie im Rahmen einer Japan Ausstellung in zwei Düsseldorfer Galerie-Cafés Anfang des kommenden Jahres ausstellen werde (Termin wird noch bekanntgegeben). Trotz allem wird das iPhone nicht meine bisherige Kameraausrüstung ersetzen. Dass meine Leica M10 in Japan meistens im Rucksack bleiben musste, wird natürlich nicht meine Leidenschaft für „traditionelles“ Fotoequipment schmälern.

In diesem Jahr feiert die Herbert Geissler GmbH aus Gönningen ihr 50-jähriges Jubiläum und ihr Gründer Herbert Geissler seinen 85. Geburtstag.



Gründer der Firma Herbert Geissler

Schon 1991 hieß es in einer Fachzeitschrift: „Gönningen sollte sich jedem Fotografen und Filmer unauslöschlich einprägen, ist es doch Sitz der Firma Herbert Geissler, Reparaturen von Foto-, Video- und Film Videogeräten.“

Kameras, Fotografieren und andere technische Geräte sind seit über 60 Jahren die Leidenschaft von Herbert Geissler. Allerdings wollte er wie sein Bruder zunächst Kfz-Mechaniker werden. Seine Mutter, eine tüchtige Hausfrau und Naturfreundin, war jedoch dagegen: „Einer in der Familie, der mit schmutziger Kleidung nach Hause kommt, reicht“, sei ihr Einwand gewesen. Der Vater der Familie mit sieben Kindern war ein sehr tatkräftiger und in Gönningen beliebter Zimmermann. Der 1938 geborene Herbert begann 1952 eine Lehre als Feinmechaniker im Kamerawerk Dacora Reutlingen.

Gründung einer eigenen Firma

Kurz nach deren Beendigung übernahm er schon als 20-Jähriger die Leitung der Abteilung Vorfertigung und dann noch die Vormontage. Als 1968 der Betrieb der immer härter werdenden Konkurrenz nicht standhalten konnte und an die amerikanische Firma Leach verkauft wurde, blieb Herbert Geissler der Firma treu. 1973 wagte Herbert Geissler den Weg in die Selbständigkeit. Zum Glück hatte er 1971 neben seinem Elternhaus mit dem Bau eines eigenen Hauses begonnen. Dessen Untergeschoss wurde zur Werkstatt umgewandelt, wo er dann mit seiner Frau und fünf weiteren Mitarbeitern mit seinem Reparaturservice begann. Es war zunächst ein typi-



Die gute Adresse für Foto- und Imagingfreunde: 5,5 Millionen Foto-Video/Hifi Geräte wurden von der Herbert Geissler GmbH in Reutlingen Gönningen in den 50 Jahren des Bestehens repariert.

scher Familienbetrieb. Bald reparierte Geissler nicht mehr nur Dacora sondern Fotoapparate, Dia- und Filmprojektoren fast aller deutscher Firmen von Agfa über Zeiss bis Rolle.

Reparaturen für Weltunternehmen

Als 1975 die Firma Bosch-Bauer, damals weltweit der größte Filmkamera- und Projektorenhersteller dazu kam, konnte er seine Belegschaft auf 25 Mitarbeiter aufstocken. Der endgültige Durchbruch gelang 1981, als Canon die Firma Herbert Geissler zur autorisierten Werkstatt ernannte. Sie ist bzw. war in den 50 Jahren Servicepartner von Bosch Bauer, Braun, Nizo, Canon, Sony, Metz, Panasonic, Samsung, Pioneer, Rollei, Reflekt, Saeco, Tamron, Kodak, Regula und Zeiss-Ikon. In Gönningen selbst war die Kellerwerkstatt zu klein geworden. Man hatte eine 500qm große Halle und weitere Räume angebaut.

Heute sind rund 60 Personen bei der Firma beschäftigt. Noch heute gilt was eine Fachzeitschrift anlässlich des 70. Geburtstages des Firmengründers im Jahre 2008 der Firma bescheinigt hat: „Ständige Schulungen durch Industriepartner, permanente Investitio-

nen in die notwendige Technik und die Einstellung hochqualifizierter Mitarbeiter stellen sicher, dass sämtliche Reparaturaufträge schnell und zuverlässig abgewickelt werden. Durchschnittlich vergehen ein bis zwei Wochen, bis der Endkunde sein repariertes Gerät wieder in den Händen hat.“ Das ist sicher vor allem dem Engagement von Herbert Geissler zu verdanken, von dem es heißt, dass er nie Urlaub gemacht hat. Die Weichen für die Zukunft hat der „alte Fuchs“, wie er in einem Fachblatt genannt wurde, bereits schon gestellt: „Ich möchte wissen, dass meine Kunden auch in Zukunft gut bedient werden“.

Erfolgssicherung durch Kompetenz

Der heute 85-Jährige hat seine Geschäfte an seine Tochter Gabriele Göbel und Enkelin Miriam Böhm, sowie an seinen langjährigen Mitarbeiter Gotthilf Letsche übergeben. Besonders wichtig ist ihm heute noch das Hobby, 3.000 „historische“ Foto- und Filmgeräte gesammelt zu haben, von denen ein Teil in Gönningen ausgestellt ist. Herbert Geissler hat sich immer auch für seinen Heimatort eingesetzt, hiesige Vereine als Sponsor unterstützt und war 15 Jahre im Ausschuss sowie 15 Jahre Vors. des „Handharmonikaclubs Roßberg“. Das Motto „Nichts ist so beständig wie der Wandel“ hat die Herbert Geissler GmbH stets begleitet, es wurde jede Herausforderung gemeistert. Mit diesem Motto geht die Firma auch zielsicher in die Zukunft.



Die Herbert Geissler GmbH ist Vertragswerkstatt für namhafte Hersteller. Qualifizierte Reparaturen werden schnellstens durchgeführt und sind über die Website zu bestellen: www.geissler-service.de

KONTAKT • WEBSITE

Firma Herbert Geissler GmbH
Lichtensteinstraße 75, 72770 Reutlingen
Telefon 07072 / 9297-0
E-Mail: info@geissler-service.de
Website: www.geissler-service.de

DVF FOTO- & IMAGINGSZENE BUNDESWEIT

Auf den nächsten Seiten
berichten die DVF-Landes-
verbände aus der
lebendigen
Fotoszene in ihren
Regionen.

Der DVF-Fotograf Frank Scheil aus Waghäusel und Direktmitglied im LV BW ist soeben mit seiner Kuba-Serie „Fotograf des Monats“ in der Zeitschrift PHOTOGRAPHIE Ausgabe 1-2/2024. Aus dieser Serie stammt das Foto (hier im Ausschnitt) von der verückten Braut, die von ihrem Vater in Havanna im Cabriolet zur Trauung gefahren wird.



Berlin/Brandenb./Meckl.-Vorp. | www.dvf-berlin.org

Eröffnung und Preisverleihung der Landesfotoschau und des Nord-Ost Pokals 2023

Eröffnung und Preisverleihung LaFo + Nord-Ost Pokal 2023: Bericht und Fotos zur Preisverleihung und Eröffnung der Ausstellung zur Landesfotoschau und zum Nord-Ost Pokal 2023 unter

<https://dvf-berlin.org/seiten/lafo-2023.html>. Auf der Website wird auch der Katalog beider Wettbewerbe als Blätter-Katalog bereitgestellt.
Uwe Hantke, 1. LV-Vorsitzender



Uwe Hantke, 1. LVV (re.), bei der Vernissage am 14. Oktober im Quartier Zukunft der Deutschen Bank AG in Berlin. Foto: Thomas Scharfstädt

NORDMARK | www.dvf-nordmark.de

Bezirks-Fotowalk Evenburg und Leer

Der von der neuen Bezirksleitung organisierte Fotowalk zur Evenburg bei Leer, zur Altstadt Leer und zum historischen Leerer Hafen war nach einstimmigem Bekunden aller Teilnehmenden ein rundum gelungenes und wiederholenswertes Erlebnis. Hatte es am Vortag noch in Strömen geregnet, so startete die Tour bei strahlendem Sonnenschein, der an der Evenburg sogar einen abschließenden Kaffee im Freien ermöglichte. Von dort ging es nach Leer wo neben den angekündigten Motiven in Altstadt und Hafen auf dem größten Volksfest Norddeutschlands, dem „Galli-Markt“, eine zusätzliche Fülle an Motiven auf die Fotografierenden wartete. Am Ende eines langen Fototages wurde als kleines Highlight im Rahmen eines gemütlichen Essens Fotowalkteilnehmer Heiko Meyer, vom Landesvorsitzenden des LV Nordmark Jobit Stolp (stellvertr. für unseren DVF-Präsidenten Wolfgang Rau) für seine 50-jährige DVF-Mit-

gliedschaft geehrt. Ein wahrhaft nicht alltägliches Ereignis. *Andreas Klesse, Bezirksleitung EWE*

Heiko Meyer 50 Jahre DVF

Leider konnte Heiko Meyer auf Grund einer Fahrzeugpanne auf der Tagung des LV-Vorstandes in Hildesheim nicht teilnehmen, wo ihn Präsident Wolfgang Rau für seine 50-jährige Mitgliedschaft mit einer Ehrenmedaille würdigen wollte. Stellvertretend übernahm die Ehrung Jobit Stolp auf dem Fotowalk Leer des Bezirk Bremen / Niedersachsen-West in Anwesenheit etlicher Mitglieder und der Bezirksleitung. Jobit ließ die Jahre und Zusammenarbeit mit Heiko Revue passieren und dankte ihm für sein Engagement bei den „Foto Freunden Diepholz“ die er leitet und seine aktive Mitwirkung in der Nordmark und im Bezirk.

Joachim Korten

Ehrung von Heiko Meyer durch Jobit Stolp (re.). Foto: Joachim Korten



Foto vom Fotowalk von Malte Brandhofer.



Nordring Fotowettbewerb 2023

Nordring Fotowettbewerb 2023 – Siegerehrung erfolgt – Ausstellung eröffnet:

Der Nordring ist ein Zusammenschluss fünf norddeutscher Fotovereine: 1972 gegründet, diente er der Förderung der Schwarz-Weiß-Fotografie. Seit Jahrzehnten gibt es den jährlich stattfindenden Wettbewerb mit rotierenden Ausrichtern. Dazu gehören die Fotofreunde Schwarzenbek, der Fotokreis Pinneberg, der Foto-Klub Lauenburg/Elbe, die Fotogemeinschaft Wilster sowie die diesjährigen Gastgeber und Ausrichter, die Lichtbildfreunde Itzehoe. Als Thema für 2023 gaben die Lichtbildfreunde „ungewöhnliche Blickwinkel“ vor. Dies wurde unterschiedlichst interpretiert und so manche Perspektive gibt auch mal ein spannendes Rätsel auf. Jeder Club trug mit je 15 Bildern zum Wettbewerb bei. Juriert wurde digital von zwei Berufsfotografen, Henrik Schmook und Michael Ruff, sowie einer erfahrenen DVF-Jurorin, Rita Boden. Am 29.10.23 fand die Siegerehrung und Ausstellungseröffnung im Kulturhof Itzehoe mit ca. 70 Gästen aus allen fünf Clubs statt. Musika-

liche Begleitung gab es auch; Sophie Abendt aus der im Kulturhof ansässigen Musikschule beeindruckte mit Klaviermusik von Bach, Beethoven und Chopin. Als Sieger in der Clubwertung gingen die Fotofreunde Schwarzenbek hervor. Es folgten dicht auf die Fotogemeinschaft Wilster auf Platz 2 und die Lichtbildfreunde Itzehoe auf Platz 3. In der Einzelwertung siegte Heike Lauschke, Lichtbildfreunde Itzehoe, mit ihrem Foto „Powerpole“ vor Michael Herkenrath mit seinem Werk „Palau de les Arts“. Auf dem 3. Platz landete Thomas Meyer von der Fotogemeinschaft Wilster mit „Nebel in Krempe“. Dieses Foto erhielt auch einen Preis der Stadt Itzehoe, die durch den stellv. Bürgervorsteher Herrn Zander vertreten war, dem die Auswahl nicht leicht fiel, denn jedes der eingereichten Fotos bietet etwas „Ungewöhnliches und Besonderes.“ Die Ausstellung der 75 Wettbewerbsbilder ist seit dem 30.10.23 im Kulturhof Itzehoe zugänglich. Öffnungsz. entsprechen der Musikschule, mon. - fr. 14:00 - 18:00 Uhr.

Stephanie Dittmer-Timm, Lichtbildfreunde Itzehoe



Heike Lauschke (re.) wurde für ihren ersten Platz von Stephanie Dittmer-Timm ausgezeichnet.



Urkunde für den besten Fotoclub – die Fotofreunde Schwarzenbek. Fotos: Heinz Sellerberg

Traditionsseminar in Bad Fallingbostel

Zum Seminarwochenende in Fallingbostel haben sich viele Fotofreunde getroffen und nach einem Einführungsabend durch Hans-Werner Griepentrog und Werner Fritz – wie fotografiere ich im Vogelpark Walsrode –, konnten wir zum gemütlichen Beisammensein übergehen. Bei tollem Wetter hat sich der Vogelpark Walsrode präsentiert. Tolle Lichtstimmungen und schöne Bilder konnten wir an diesem Tag aufnehmen. Die Speicherkarten hatten voll zu tun, es ratterte um uns herum. Die Greifvögel, die Papageien und Kolibris im Fluge aufzunehmen ist eine Herausforderung und der ein oder andere freute sich über das Fotoergebnis. Am Abend haben wir dann eine kleine Bildbesprechung noch gemacht, bevor wir uns den wichtigen Themen des Abend, dem Austausch widmeten. Am Sonntag ging es

noch einmal zur Sache, Jobit Stolp und Hans-Werner Griepentrog haben uns die Wettbewerbe mit den Richtlinien des DVF unter Berücksichtigung der nationalen und internationalen Regularien dargestellt. Anhand von Beispielen wurde gezeigt, was bei einer Jurierung zu beachten ist. Zum Abschluss haben wir dann auch noch eine Live-Jurierung vorgenommen, damit wir das Gelernte auch gleich umsetzen konnten. Abschließend können wir sagen, es hat allen wieder sehr gut gefallen und alle konnten bei der Materie Jurierung nachvollziehen, wie umfangreich doch das Wissen der Juroren sein muss um vernünftige Jurierungen durchzuführen. Vielen Dank für dieses Workshop und wir freuen uns auf das nächste Jahr in Fallingbostel.

Michaela Pecat AFIAP, Bezirksleiterin SH

„Nimm dir Zeit für Land und Meer“

Michaela Pecat AFIAP und Jobit Stolp AFIAP (Kieler Pixelschubser) präsentieren ihre Gemeinschaftsausstellung „Nimm dir Zeit für Land und Meer“ im Bürgerhaus Mettenhof, Vaasastr.



43 A, 24109 Kiel. Die Ausstellung ist noch bis zum 15.2.24 zu den Öffnungszeiten zu besichtigen (Mo. 14 - 17:00 Uhr, Do. 12 - 15:00 Uhr, Fr. 15 - 18:00 Uhr).

Michaela Pecat AFIAP



VORBILDLICH

Gruppenfoto mit den Teilnehmern vor dem Vogelpark Walsrode. Foto: Hans-Werner Griepentrog

Westfalen | www.dvf-westfalen.de

Anlässlich 75 Jahre Fotokreis Siegen

Auch im Jahr 2024 führt der Fotokreis Siegen wieder seine obligatorische Jahresausstellung in

der städtischen Galerie Haus Seel durch. Vor dem Hintergrund des 75-jährigen Vereinsjubiläums des Fotokreises und dem 800-jährigen Bestehen der Stadt Siegen gibt es für die Fotokreis Siegen Mitglieder viel Grund zur Freude. Die Mitgliederausstellung steht daher ganz



„Lichterglanz“ von Kruno Schmidt aus der Ausstellung zum 75-jährigen Vereinsjubiläum und dem 800-jährigen Bestehen der Stadt Siegen.

im Zeichen von „Siegen“. Mehrere Fotografen des Fotokreises stellen ihre Sicht und Ansichten auf und von Siegen vor. Menschen auf dem Wochenmarkt, Siegener Architektur aus anderen Perspektiven, Siegens Friedhöfe, der nächtliche Lichterglanz, Siegener Parkhäuser und die Universität sind nur einige der dargestellten Bildmotive in der Ausstellung. Im Untergeschoss der städtischen Galerien Haus Seel zeigen einige Mitglieder unter dem Titel „Siegen – 75 Jahre Fotokreis Siegen“ themenbezogene Bilder aus den Bereichen der Reise-, der Architektur-, der Tier- und der Sportfotografie u.v.m.

Die Vernissage ist am Donnerstag, den 11. Januar 2024 um 19:00 Uhr. Die Ausstellung kann dann bis zum Sonntag, den 4. Februar 2024 zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden: Öffnungszeiten: Di. - Sa. 14 - 18:00 Uhr, So. 11 - 13:00 und 14 - 18:00 Uhr. Ort: Städtische Galerie Haus Seel, Kornmarkt 20, 57072 Siegen.

Fotokreis Siegen

Eröffnung der Landesfotoschau 2023

Am 29. Oktober 2023 wurde die Landesfotoschau 2023 des LV Westfalen in Essen im Schloß Borbeck eröffnet. Das herrschaftliche Wasserschloß im Essener Norden bildete eine, dem Anlass entsprechende würdevolle und bild-

füllende Kulisse. Ausrichter waren in diesem Jahr die „Borbecker Fotofreunde 1951“. Die drei Juroren Christopher Muller (Prof. für künstlerische Fotografie), Michaela Pecat (seit 2020 Bezirksleiterin Schleswig-Holstein) und Reinhard



Blick in die LaFo-Ausstellung. Sie ist noch bis zum 21. Dezember zu besichtigen. Foto: K.H. Tobias

Wagner (Fachbuchautor und Fotograf) erledigten die anspruchsvolle Aufgabe, die eingereichten 464 Arbeiten zu beurteilen und in Annahmen, Urkunden und Medaillen aufzuteilen, mit Bravour. Die Landesfotomeisterschaft brachte zwei erste Plätze und somit auch zwei Landesfotomeister hervor. Gabriele Meyerhöfer von den German Photo Artists und Rolf Endermann von der Light Connection erhielten jeweils eine Medaille und drei Annahmen. Zur Vernissage waren ca. 70 DVF-Fotofreunde und Gäste erschienen. Das Interesse der DVF-Fotografen aus dem Landesverband an diesem Wettbewerb wurde damit nochmals, neben der Anzahl der eingereichten Arbeiten, unterstrichen. Die Präsentation der Ausstellungsbilder erfolgte in der neu gestalteten Galerie des Hauses. Annahmen wurden im Format A3, Urkunden und Medaillen im Format A2 präsentiert. Auf der Webseite des Landesverbandes sind die Werke zu betrachten. Die Ausstellung ist **bis zum 21. Dezember 2023** geöffnet. Aktuelle Öffnungszeiten unter: www.schloss-borbeck.essen.de

Werner Dehmelt

(ob.) LaFo-Gruppenbild mit den erfolgreichen Autoren. Foto: Petra van Haaren; (un.) Besucher der LaFo. Foto: K.H. Tobias

Hessen/Rheinl.-Pfalz | www.dvf-hessen-rheinland-pfalz.de

Fotostammtisch Termine Dez./Jan./Feb.

Zu empfehlen sind die Zoom-Treffen (online) des DVF-Landesverbandes, die jeden 1. und 3. Montag stattfinden. Hier die neue Themenangebote. Zugang „zum Stammtisch“ LV-Website: dvf-hessen-rheinland-pfalz.de/stammtisch
Info-Mail: walter.nussbaum@t-online.de

Helmut Wagner, DVF LV 4 Fotostammtisch

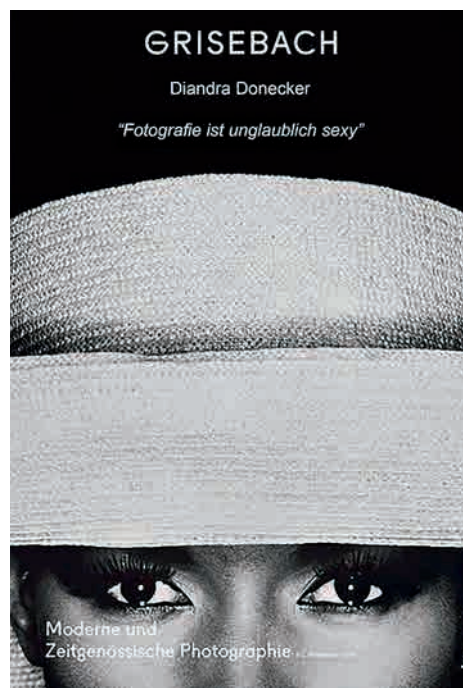
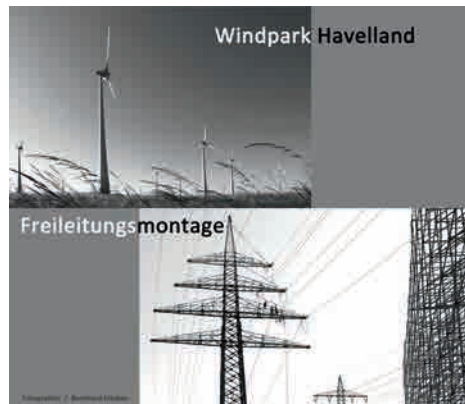
18.12.23 Rüdiger Horeis berichtet über einen „Schwarz/Weiss Grossformat Workshop in Utah/USA mit Bruce Barnbaum“.

15.1.24 Diandra Donecker „Fotografie ist unglaublich sexy“: Donecker ist Expertin für Photographie, berichtet über den Fotokunstmarkt. (Plakat ganz rechts von Andreas Perlick)

5.2.24 Götz Walter / Pinboard-Vortrag Thema „Theaterreportage“: Ein Schauspieler zieht die Zuschauer in seinen Bann.

5.2.24 Bernhard Huesken / Pinboard / „Freileitungsmontage“ (Abb. u. Bernhard Huesken).

5.2.24 Perlick, Andreas / Pinboard / „open-air Fotoausstellung „Orient“.



Fototag mit LV-Konferenz in Walberberg

Landeskonferenz: Trotz geringer Teilnahme konnte die Beschlussfähigkeit der LV-Versammlung festgestellt werden. Wolfgang Craen blickte auf die erfolgreiche Durchführung aller Fotowettbewerbe zurück und dankte den Beteiligten. Gleichzeitig wies er aber daraufhin, dass vieles nur in Eigenregie durch den LV und seiner Be-

auftragten möglich war. Geeignete Fotoclubs oder ein Zusammenschluss von Direktmitgliedern findet sich derzeit nicht, die bei der Ausführung eines Wettbewerbs helfen. Eine Ausnahme macht jedoch der Fotoclub Hüchelhoven. I. LV-Vorsitzender Craen wies auch auf eine künftige Veränderung im Vorstand hin. Aus Alters-



gründen würde er und ggf. weitere Vorstandsmitglieder ihre Ämter zur Verfügung stellen. Die Mitglieder sollten in Ihren Vereinen nach geeigneten Nachfolgern in ihren Reihen suchen. Der 2. LV-Vorsitzende Uwe Flöck nahm dann die Auszeichnungen vor:



(ob.) Der Fototag in Walberberg begann mit der Landeskonferenz im ehemaligen Kloster;

(mi.) Ausstellung der LaFo mit den Bildern in hochwertigen Rahmen auf Staffeleien;



(li.) erfolgreiche Autoren mit ihren LaFo-Medaillen und Urkunden;

(re.) Preisverleihung der Landes-Fotoschau 2023 im Theatersaal. Fotos: Liane und Günter Nagel

IRIS-Nadel in Bronze bekam Thomas Römbke (fotografische Gesellschaft Düren), IRIS-Nadel in Silber bekamen Heinz Jörres (fotografische Gesellschaft Düren), Beate Kulpa (Covestro Foto-Film Club Krefeld) und Dirk-Olaf Leimann (Direktmitglied), IRIS-Nadel in Gold bekamen Wolfgang Hünerbein (fotografische Gesellschaft Düren), Susanne Behr (Direktmitglied) und Heinz Beckers (Fotoclub Hüchelhoven). Die IRIS-Medaille in Gold bekam Uwe Müller (Fotoclub Bad Godesberg).

Preisverleihung der LaFo: Alle Medaillen- und Urkundenbilder wurden in hochwertigen Rahmen auf Staffeleien ausgestellt. Der gerade wiedergewählte Vorsitzende Wolfgang Craen und sein Vize Uwe Flöck überreichten den Preisträgern ihre Medaillen und Urkunden, sowie Geldpreise und zeigten über den Beamer deren Exponate. Die Annahmen wurden ebenfalls auf der Leinwand präsentiert. Die Teilnahme war wie im Vorjahr überschaubar und auch die Preisträger waren nicht alle anwesend.

Fotoworkshop mit Thorsten Philipp

Eine Kaminwand, ein Ledersessel, ein Tischchen, eine Flasche Whiskey mit Glas und Zigaretten waren die Requisiten. Darin sollte nun ein attraktives Paar in Szene gesetzt werden. Die Scheinwerfer konnten frei gesetzt werden so wie es die Fotografen wünschten. Thorsten unterstützte bei der richtigen Lichtsetzung und dem Einsatz der Modelle. *Günter Nagel*



FC Hüchelhoven wurde 40...

...und veranstaltete zu diesem Anlass eine Jubiläumsausstellung im Alten Rathaus Ratheim. Die Mitglieder des Fotoclubs zeigten ihr fotografisches Schaffen. Wer die Ausstellung verpasst hat, kann sich auf der Internetseite www.fotoclub-hueckelhoven.de alles nochmal anschauen. Der Landesverband gratuliert herzlichst zum Jubiläum.

Günter Nagel

LV-Workshops

Workshops DVF-Rheinland für 2024:

- „Landschaft“ mit Markus van Hauten;
 - „Architektur“ mit Frank Loddenkemper.
- Ort: voraussichtlich Carea Schlosshotel Walberberg-Bornheim. Termine folgen.
- Fotowalk im Landschaftspark Duisburg-Nord mit Dirk-Olaf Leimann am 8 bis 9. Juni 2024 auf der Photo+Adventure Duisburg. Interessierte melden sich bitte bei Uwe Flöck, E-Mail: floecuwe3@aol.com oder Dirk-Olaf Leimann, E-Mail: webmaster@dvf-rheinland.de *Günter Nagel*

LV-Wettbewerbe

- 3. Dezember, 11:00 Uhr** Preisverleihung, Themenwettbewerb „Mensch und Umwelt“.
- 4.12. bis 18.12.23** Einsendungen zum neue Rheinlandpokal, 4 Bilder in Papierform (je 2 Bilder S/W und Farbe). Das Thema ist frei. Die Wettbewerbsbedingungen sind auf der Internetseite des LV Rheinland einzusehen. Preisverleihung/Ausstellungseröffnung am **23.2.24 um 19:30** im Alten Rathaus Ratheim, Ratheimer Markt 1, 41836 Hüchelhoven, LV-Beiträge und Termine bitte rechtzeitig senden an E-Mail: foto_nagel@t-online.de

Florale Ansichten

Unter diesem Thema hat Manfred Schmidt, Mitglied im Fotoclub Völklingen 1927 e.V., seine Bilder im Rathaus Riegelsberg ausgestellt. „Die Fotografien sind florale Farbkompositionen, die unsere Gefühle ansprechen sollen“, so die Ausführungen des Fotokünstlers. Die Besucher der Vernissage wurden begrüßt von Bürgermeister Klaus Häusle bevor Dr. Carolin Lehberger, Di-

rektorin der VHS im Regionalverband Saarbrücken, die Laudatio zu dem Künstler und seinen Bildern hielt. Zu ihrer Laudatio hatte sie extra eine Blüte mitgebracht an Hand dieser sie auf den Aussteller und seine Bilder einging. Für die musikalische Untermalung sorgte das Gitarrenquartett „QuartArt“ mit sehr gekonnt vorgetragenen lateinamerikanischen Gitarrenrhythmen.

Jürgen Bennoit



Manfred Schmidt vor einem Werk. Foto: J. Bennoit

Im Sender Berus

Der Fotoclub Völklingen 1927 e.V. hatte zu einem speziellen Fotoshooting seine Mitglieder in die ehemalige Sendeanlage des Senders Berus auf dem Saargau eingeladen. Der Sender war ein Langwellensender der Broadcasting Center Europe und sendete von 1955 bis 2019 als „Europe 1“ ausschließlich in französischer Sprache. Mit 2 MW Sendeleistung war er der stärkste Sender auf deutschem Territorium und einer der größten Rundfunksendeanlagen auf der Erde. Die Anlage, welche eine sehr futuristische Gestalt hat

mit Hängedachkonstruktion, gehört heute der Gemeinde Überherrn und liegt auf den Höhen des Saargaus bei Berus. Zu dieser Excursion mit Shooting hatte der Fotoclub zwei männliche Models engagiert welche an den Mischpulten Toningenieure aus den 70er Jahren simulierten. Ebenfalls wurden von einem Lichttechniker Räume mit den Röhren und der technischen Anlage ins farbige Licht gesetzt. Der FCVölklingen plant für Herbst 2024 eine Ausstellung unter dem Titel „Zeitreise“ u.a. mit Bilder von diesem Shooting.

Jürgen Bennoit



Fotocrew beim speziellen Fotoshooting in der ehemaligen Anlage des Senders Berus. Foto: J. Bennoit

Die Ludwigskirche

Am 24.10.23 waren wieder vier Mitglieder vom Fotoclub Merzig auf Tour. Andreas Wuttke, Peter Funk, Christoph Blau und Stefan Willmann besuchten die Ludwigskirche in Saarbrücken. Vorausgegangen war natürlich eine Terminabsprache mit dem Pfarrbüro. Somit hatten wir die ganze Kirche für uns alleine und konnten uns fototechnisch austoben. Auch die Empore wurde für uns zugänglich gemacht. Die Ludwigskirche im Saarbrücker Stadtteil Alt-Saarbrücken ist

eine evangelische Kirche im Barockstil. Sie ist ein echtes Wahrzeichen der Stadt und gilt neben der Dresdner Frauenkirche und dem Hamburger „Michel“ als einer der bedeutendsten evangelischen barocken Kirchenbauten in Deutschland. Nach gut zwei Stunden hatten alle die Speicherkarten voll mit tollen Ergebnissen.

Stefan Willmann

Die Fotografen (v. li.) Peter Funk, Stefan Willmann, Andreas Wuttke und Christoph Blau in der Ludwigskirche. Foto: Stefan Willmann



Schaumberg-Nahe

Zum Audiovisionsabend hatten die Fotofreunde Schaumberg Nahe in das Dorfgemeinschaftshaus Selbach eingeladen. Die Moderation für diesen Abend übernahm Dagmar Linn-Bost. Die Audiovisionsshows waren in 5 Abschnitte gegliedert.

In der ersten AV-Show wurde der Natur- und Tierfotografen Raimund Meisberger vorgestellt. Unermüdlich war er in seinen Fotorevieren unterwegs um Bilder einzufangen. Für ihn gibt es nichts Schöneres in der Natur unterwegs zu sein und die Tiere zu beobachten. Dr. Berthold Neu hat ihn mit der Kamera bei Streifzügen durch unsere heimische Fauna begleitet.

In einer weiteren multimedialen AV-Show wurden Bilder aus einer Region voll landschaftlicher Schönheiten und Eindrücke gezeigt: Lanzarote, die Vulkanschönheit. Vor allem die Landschaften sind einzigartig. Die Insel erscheint wie eine Reduktion auf die vier Elemente Feuer, Wasser, Luft und Erde. Zu einem Drittel besteht Lanzarote aus Lava, Aschebergen und Eruptionss-

kratern, die pechschwarz bis rostrot in der Sonne schimmern. Dazu stehen die schneeweißen Häuser und die spärliche Vegetation in Kontrast.

Von Kapstadt in die Kalahari: Hier nahm Günter Loth die Zuschauer mit in den Südwesten Afrikas, eine Reise von Kapstadt in die Kalahari, entlang bizarrer Landschaften mit außergewöhnlichen Tieren zu den Ureinwohnern Afrikas, dem Volk der Buschmänner.

Rostige Riesen aus Stahl: In dem Beitrag wurden die Zuschauer von Dr. Berthold Neu an einen seltsamen Ort entführt. Manche nennen es Museum, manche Friedhof – ein Ort des Verfalls. Gruselfaktor inbegriffen. Für andere ist es ein lebendiger Ort der Industriegeschichte, der Erinnerungen an alte Zeiten weckt.

Die Lofoten - Inseln im Licht: Im letzten Beitrag bei den Fotofreunden Schaumberg Nahe nahm Jürgen Mai die Zuschauer mit in den Norden Norwegens, zu einer Inselgruppe im Atlantik, nördlich des Polarkreises den Lofoten.

Jürgen Bennoit



(ob.) Jürgen Mai nahm die Zuschauer mit in den hohen Norden Norwegens, zu den Lofoten; (un.) „Ausrangiert – Rostige Riesen aus Stahl“ lautete der Vortrag von Dr. Berthold Neu.

LV BW Event-Team wieder im Einsatz

Am 4. und 5. November 2023 war es mal wieder so weit: Das engagierte Event-Team in Baden-Württemberg hatte die Gelegenheit, den DVF-Landesverband 7, auf dem Fotofestival WunderWelten in Friedrichshafen zu repräsentieren. Das Interesse der Besucher am DVF war groß und dementsprechend viel gab es auch für das junge Team unter Leitung von Susanne Kauf-

mann zu tun. Neugierige wurden gekonnt über das Angebot des DVF und die vielen Vorteile, die man als Mitglied des LV hat, aufgeklärt. Am ersten Ausstellungstag war auch der LV-Vorsitzende da, der dem Team von Herzen für ihren starken Einsatz für den Verband dankte. Wirklich großartig, was das Event-Team macht.

Richard Kraning, 1. LVV BW

Fotowalk Wilhelma

Am 28.10.23 fand mit dem Fotowalk in der Stuttgarter Wilhelma die erste Veranstaltung der vom DVF-LV Baden-Württemberg neu ins Leben gerufenen Workshop-Reihe statt. In Kooperation mit dem Fotografen und Fototrainer Harald Löffler, der die Fotowalks fachlich und organisatorisch begleitet, möchte der LV BW mit diesen Veranstaltungen das gemeinschaftliche Fotografieren und den Austausch zwischen den Mitgliedern anregen und fördern. Mit nur 20 Euro wurde der Teilnahmebeitrag deshalb bewusst niedrig gehalten und außer einer Mitgliedschaft im DVF und Spaß am Fotografieren

in einer Gruppe gibt es keine weiteren Voraussetzungen für eine Teilnahme. Und so trafen sich im Oktober neun wackere Fotografen um 8 Uhr morgens, um pünktlich zur Parköffnung startklar zu sein. Mit dabei, Mitglieder der Lichtbildner Esslingen, des Photoclubs Reutlingen, sowie der Fotofreunde Ofterdingen, des FC Filderstadt und des Fototreffe Unterensingen. Mit der Flamingogruppe und Nilgänsen waren gleich die ersten Motive gefunden. Und mit Pelikanen, Kormoranen, Affen und fotogene Pflanzen usw. ging es weiter. Nach spannenden Stunden ging es ins Wilhelma-Restaurant „Amazonica“, wo noch ausgiebig gefachsimpelt wurde. *Harald Löffler*



Event-Team am Messestand des LV BW auf dem Fotofestival WunderWelten 2023: (v. li.) Susanne Kaufmann, Richard Kraning, Rebecca, Erik und Niklas. Gemacht wurde das Gruppenfoto von Susannes Ehemann Sebastian, der ebenfalls ein unverzichtbares Mitglied des Event-Teams ist.



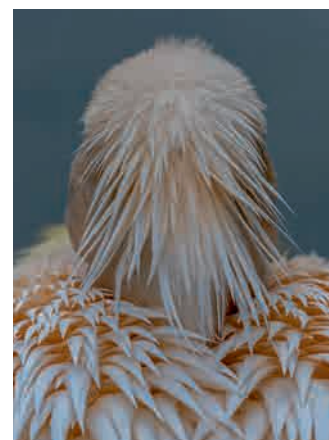
Gruppenfoto vom LV BW Fotowalk im Oktober in der Stuttgarter Wilhelma. Foto: Harald Löffler



Tuchführung mit einer Schlange. Foto: Jürgen Feick



Optimale Gestaltung in SW von Heike Ziegler



„Ich zeig mich nicht“ v. Martin Hust

Fotofreunde Hechingen – kleines Jubiläum!

„Fotografiere niemals etwas, das dich nicht interessiert“. Diesen Satz der berühmten Fotografin Lisette Modell stellte Matthias Büttner in den Mittelpunkt seiner Eröffnungsrede am 7.10.23. Denn jeder der 11 Aussteller der Jahresausstellung der Fotofreunde Hechingen hat sein Lieblingsthema, das er mit Herzblut und Leidenschaft in ein Bild umsetzt. Dafür werden von den Hobbyfotografen weder Zeit noch Mühen gescheut. Davon konnten sich die Besucher selbst ein Bild machen und außergewöhnliche Portraits, herrliche Landschafts- und Naturbilder, sowie Aufnahmen von morbiden Fabriken und Dampflok oder moderner Architektur bestaunen. Zuvor ging der Hechinger Bürgermeister Philipp Hahn in seinem Grußwort auf

die Geschichte der Fotofreunde Hechingen ein, die bereits 1967 gegründet wurden. Er stellte fest, dass es ein kleines Jubiläum zu feiern gab. Da die Hechinger Fotogruppe im Jahr 2003 zum ersten Mal ihre Bilder im Rahmen einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentierten, jährte sich dieses Ereignis zum 20. Mal. Aus diesem Anlass überreichte er ein Geldgeschenk. An zwei Tagen wurden bei der Ausstellung 378 Besucher gezählt, die sich an zwei Locations von dem Schaffen der Fotofreunde überzeugen konnten. Für Fotofreunde benachbarter Fotoclubs ist der Herbsttermin in Hechingen, bedingt durch die seit Jahren bestehende Konstanz, ein festes Ziel. So steht bereits der nächstjährige Termin fest: **Sa. 12. und So. 13.10.24.** *Matthias Büttner*



Die Fotofreunde Hechingen zeigten sich erfreut über die vielen Besucher der Ausstellung. Foto: FH

Die Sieger der 3. Runde!

In der dritten Runde des DVF Bayern Quartalswettbewerbs hatte unser Jury-Team vom Film- und Fotoclub Herrieden mit Johannes Heumann, Torsten Christ, Karl Eißner, Jürgen Maicher und Sieglinde Hankele 318 Bilder beim freien Thema und beim Thema „Sommerfeeling“ 302 Bilder zu bewerten. Bei der abschließenden Jury Anfang

November ermittelten sie aus den angenommenen Arbeiten folgende Gewinnerbilder:

„FREIES THEMA“

Platz 1 – Mediopadana von NORBERT SENSER, EFIAP KDVF – Fotoclub Erding;

Platz 2 – Morgenstimmung von JOSEF SCHWARZ, MDVF – Fotoclub Schrobenhausen;

Platz 3 – Spreewald von ALFRED PREUSS, EMDVF – DVF Bayern Direktmitglied.

Und beim Thema: „SOMMERFEELING“

Platz 1 – Badespaß von MANFRED KÖHLER – Fotofreunde Wiggensbach;

Platz 2 – Siesta von EBERHARD MATHES – fotoclub würzburg;

Platz 3 – Barbara von JOSEF SCHAFNITZEL – Fotoclub Mindelheim.

Die vollständigen Ergebnislisten und alle erfolgreichen Bilder zum QW 2023 sind im Internet bei www.dvf-bayern.de unter „Quartalswettbewerb 2023“ zu finden. *Wolfgang Elster*



Freies Thema

(li.) Senser Norbert -
Mediopadana -
1. Platz - Freies
Thema - Urkunde



Schwarz Josef - Morgenstimmung - 2. Platz - Freies Thema - Urkunde

(un.) Köhler Manfred - Badespaß - 1. Platz - Sommerfeeling- Urkunde



Preuss Alfred - Spreewald - 3. Platz - Freies Thema - Urkunde

(un.) Mathes Eberhard - Siesta - 2. Platz - Sommerfeeling - Urkunde



Sommerfeeling



(re.) Schafnitzel Josef - Barbara - 3. Platz - Sommerfeeling - Urkunde



VORBILDLICH Siegerehrung in Scheyern

Das BEFO-Team Oberbayern mit Georg Winkens, Norbert Sener (beide für die Gestaltung des Katalogs zuständig), Alexander Gohlke (Ausstellungsdrucke), Philipp Hayer (AV-Show) und die Mitglieder der Fotofreunde Scheyern unter Führung von Christoph Schmidl haben alles unternommen, damit die Ausstellung mit der Preisverleihung zur Oberbayerischen Fotomeisterschaft in der Mittelschule Scheyern erfolgreich über die Bühne ging. Nach der kurzweiligen Preisverleihung, moderiert vom 1. Landesvorsitzenden DVF Bayern Alexander Gohlke, boten die Fotofreunde Scheyern für die Besucher ein großartiges Buffet. Den Gästen blieb in der Ausstellung noch genügend Zeit sich mit den perfekt präsentierten besten Bildern und guten Gesprächen zu beschäftigen, was für unsere Fotogemeinschaft fast noch wichtiger ist als der Wettbewerb an sich. Deshalb suchen wir für das

kommende Jahr wieder neue Ausrichter für eine Ausstellung zur BEFO, der natürlich auch vom bewährten BEFO-Team Oberbayern in gewohnter Weise wieder unterstützt wird.

Wolfgang Elster

In der Ausstellung bei der Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Manfred Sterz.



Alexander Gohlke mit der Oberbayerischen Fotomeisterin Corry DeLaan bei der Preisverleihung.



Fotos (3): Wolfgang Elster



Erfolgreiche Autoren: (v. li.) Robert Müller, Herbert Haas, Corry DeLaan und Gilbert Pinggera.

Hamburg | www.dvf-hamburg.de

Der Bußtags-Traditionsfotowettbewerb

Diesen Traditionswettbewerb gibt es seit mindestens 1962, obwohl keiner der Aktiven mehr etwas über die Geburtsstunde weiß. Immerhin sind seit 1984 die DVF-Fotoclubs „Freie Vereinigung von Amateur-Photographen zu Hamburg“ (FV), die „Lichtbildfreunde Wandsbek“ (GLW), die „Fotogruppe im Theeshof“ und der „Fotoklub Walsrode“ (FKW) an Bord. Neu in 2022 hinzugekommen ist die PhotoAlliance

Hamburg (PAH), als Ersatz für die ausgeschiedene Fotogruppe im Theeshof. Die Aufgabe ist für alle Teilnehmenden klar umrissen: Zwei Themen, ein Jahr Zeit, Aufsichtsbilder im Passepartout. Die Themen für 2023 waren „Gegensätze“ und „Stein und Gesteine“. Die Jurierung fand Ende Oktober in Walsrode statt, und in der Abschlussveranstaltung bei einem geselligen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen in der Langhain



Kate in Poppenbüttel wurden die erfolgreichen Autoren im Dezember geehrt.

Gesamtsieger bei beiden Einzelbilder-Themen wurde Gerd Johannsen (GLW). Die

Siegerbilder des Bußtags-Wettbewerbs: (ob. re.) 1. Platz Gerd Johannsen „Ruine“; (re.) 2. Platz Hans-Jürgen Marschall „Vorfahrt“; (li.) 3. Platz Dieter Affeldt „Container“.



Plätze 2 und 3 erreichten Hans-Jürgen Marschall (FKW) und Dieter Affeldt (PAH). Die Clubmeisterschaft ging an die PAH, gefolgt vom FKW, den GLW und der FV.

Rolf Blütener



Ehrungen für Hamburger DVF-Fotografen

Anlässlich des DVF-Verbandstages bei der Deutschen Fotomeisterschaft in Schleswig wurden zahlreiche Auszeichnungen und Ehrungen vorgenommen. Vier DVF-Fotografen aus Hamburg konnten in Schleswig persönlich ihre Ehrungen entgegennehmen. Wilfried Sander erhielt die Retina-Bronze-Nadel mit Urkunde vom DVF, eine besondere Auszeichnung erhielt Heiko Römisch mit Exzellenter Meister des DVF in Silber

(EMDVF/s), Werner W. Becker wurden zwei DVF-Auszeichnungen und die Excellence FIAP Urkunde (EFIAP) überreicht, Dr. Volker Meinberg durfte fünf Mal auf die Bühne und seine Auszeichnungen entgegennehmen, u.a. vier DVF-Urkunden und die Excellence FIAP Urkunde in Gold (EFIAP/g). Die vier DVF-Fotografen freuten sich mit der 1. LVV Stefanie Matthiesen über ihre Auszeichnungen.

Werner W. Becker

Termine LV Hamburg

Die Termine und Veranstaltungsorte für die Arbeitsgruppen AV-AG, die S/W-AG und die Reise- und Landschaft AG werden aktuell auf der Homepage des Landesverbandes veröffentlicht unter: www.dvf-hamburg.de

LV-Beiträge/LV-Termine im DVF-Journal bitte an Rolf Blütener, E-Mail: rolf@bluetener.de

Landesfotomeisterschaft digital 2023

Landesfotomeisterschaft digital 2023 ist entschieden: Aus insgesamt 215 Bildern von 38 Autoren und Autorinnen entschied sich die Jury am 4. November, drei Medaillen und fünf Urkunden zu vergeben. Über die Medaillen können sich Gerd Johannsen von der Gesellschaft der Lichtbildfreunde Hamburg-Wandsbek für sein Bild „Gelandet“, Thomas Kalscheid von der PhotoAlliance Hamburg für die Arbeit „Sun Ra Arkestra“ und Heiko Römisch als Direktmitglied für seine Einsendung „basin with apricot“ freuen.



Hamburger Fotomeister 2023 wurde Heiko Römisch, die Plätze 2 und 3 belegten Ralf Dömling und Gerd Johannsen. Hamburger Landesfotoclubmeister wurde die Gesellschaft der Lichtbildfreunde Hamburg-Wandsbek e.V. Die Ergebnisliste mit allen Urkunden und Annahmen kann auf der Homepage des Landesverbandes eingesehen werden unter:



Die Preisrichter (v. li.) Bernd Willeke, Cora Krüger, Jürgen Muß und Wolfgang Käding in den Räumen der PhotoAlliance Hamburg. Foto: Rolf Blütener

www.dvf-hamburg.de/lafo-digital-2023

Die Jury, bestehend aus Cora Krüger, Wolfgang Käding, Jürgen Muß und Bernd Willeke, war sich einig in der Bewertung des durchweg sehr guten Niveaus der eingereichten Arbeiten, mit einer erfreulichen Mischung aus unterschiedlichsten Motiven. Einig waren sich die Juroren auch in der Beurteilung der eingereichten 12 Serien. Das Urteil „Nicht überzeugend“ führte dann auch zu nur 4 Annahmen. Die Landesverbandsvorsitzende Stefanie Matthiesen dankte abschließend der Jury für ihre engagierte Arbeit und dem Ausrichter, der PhotoAlliance Hamburg, für den immer reibungslosen technischen Ablauf bei der Jurierung und die Gastfreundschaft in deren eigenen Clubräumen.

Rolf Blütener

(li.) Das Medaillenfoto „Sun Ra Arkestra“ von Thomas Kalscheid;

(mitte ob.) Medaillenfoto „basin with apricot“ von LaFo Fotomeister 2023 Heiko Römisch; (mitte un.) Medaillenfoto „Gelandet“ von Gerd Johannsen.

Sachsen | www.dvf-sachsen.de

Deutsche Fotomeisterschaft Schleswig

Für uns Sachsen war diese DFM etwas Besonderes. Es fing schon mit der Anreise an. Fünf Stunden Verspätung aufgrund des orkanartigen

Sturms in Deutschlands Norden. Dann kam aus unserem Bundesland der Deutsche Fotomeister Stefan Glaß und die Deutsche Jugendmeisterin Pauline Zachmann.

Weiterhin wurde die AG Foto des Gymnasiums Klotzsche Deutscher Fotoclub-



Schleswig, der noch Anfang Oktober bei uns in der Sächsischen Schweiz völlige Windstille erlebte, hat trotz Sturm die DFM gut gemeistert. Von uns dafür ein Dankeschön.

Christian Scholz



AG Foto Gymnasium ist Deutscher Jugend-Fotoclubmeister. Foto: Daniel Zachmann



(ob.) Deutscher Fotomeister 2023 Stefan Glaß; (un.) Pauline Zachmann (li.) und Nora Scholz jeweils vor ihren Urkundenfotos. Fotos (2): Christian Scholz

VORBILDLICH



Die Fotofamilie bei den Sächsischen Fototagen in Colditz Anfang November. Foto: Ron Kuhwede

Sächsische Fototage auf Schloss Colditz

Für Fotoclubs in ihrem Kalender sind diese Sächsischen Fototage in Colditz nicht mehr wegzudenken. Der Kunst- und Fotoverein Grimma e.V. bereitet den Mitgliedern der Fotoclubs viel Freude. Grund sind die 3 „W“s, die Grundidee des Fotovereins. **W**issensvermittlung, **W**ettbewerb und **W**ohlfühlen stecken dahinter. Durch Corona war die Pause zum letzten Mal (2019) etwas lang. Mit der Rekordbeteiligung von 19 Fotoclubs sieht man aber, dass die

fotointeressierten Menschen so etwas wollen und zum anderen sich die Qualität und Originalität dieses Events immer mehr herumspricht. Am Samstagvormittag, 4.11., gab es einen kurzweiligen Vortrag vom Profifotografen Ron Kuhwede und eine Diskussionsrunde zum Thema KI in der Fotografie. Am Nachmittag ging die Fotoexkursion in das weltgrößte Dentalmuseum. Dort gab es Kaffee zum selbstgebackenen Kuchen, ein schon traditionelles Ritual. Am Abend

freuten sich schon alle auf das Fotografieren der Lasershow im Schlossinnenhof. Sonntag wurden alle 19 Kollektionen mit Jurierungsergebnissen gezeigt und die Sieger geehrt. Clubsieger wurde der FC Lilienstein. Der 2. Platz mit nur 2 Punkten weniger ging an FotoArt Weinböhl. Platz 3 belegten die Focusfreunde Kriebstein. Andreas Görne und Christian Scholz von der DVF-Leitung Sachsen dankte dem Fotoverein für die Durchführung dieses Event. *Christian Scholz*



Autoren mit ausgezeichneten Fotos der Fototage 2023. Foto: Christian Scholz



Fotoclubsieger wurde der Fotoclub Lilienstein. Foto: Christian Scholz

Fotoclub Mittweida im Bahnhof Dresden

Zum ersten Mal stellt der Fotoclub seine Best of Fotos in der großen Empfangshalle des Bahnhofes aus. Nicht nur die Motive, sondern auch

das Outfit der Fotopräsentation begeisterte. Premiere haben auch die neuen Stellwände des DVF Sachsen. Diese mussten wir anschaffen, weil

der Messebauer in den Ruhestand ging und neue Anbieter preislich über unserem Limit lagen. Aber es hat gut geklappt. Nicht einmal 15 min waren nötig und 6 Aufsteller mit je 4 Wänden standen. Erfreulich ist wieder, dass Fotoclubs zur



Vernissage kommen, die weit über 50 km Anreise haben. Eine bessere Wertschätzung kann es für den ausstellenden Club nicht geben. Die Ausstellung war bis 14.11.23 zu sehen. *Christian Scholz*

(li.) FC Mittweida Ausstellung im Bahnhof Dresden-Neustadt. Fotos (2): Christian Scholz

Stefan Dolfen Sabine Bungert

Kudzu

Es ist gierig, das „Kudzu-Monster“. Es frisst sich eilig durchs Gelände, stülpt seine dichte Blätterdecke über ganze Landstriche, so war es bereits in einer Zeitschrift zu lesen. „The vine that ate the south“ nennen die Einheimischen diese Pflanze, die seit vielen Jahren die amerikanischen Südstaaten er-



Das Buch zum Projekt:
80 S., 19 x 28 cm, ISBN
978-1-908889-75-1
Limited Edition of 500

obert. Ursprünglich in Asien beheimatet, wurde Kudzu 1876 in die USA eingeführt, um die Bodenerosion zu stoppen. Doch aufgrund der milden Winter und das Fehlen natürlicher Fressfeinde, konnte sich das hoch invasive Gewächs unkontrolliert ausbreiten. Heute ist Kudzu ein riesiges

Problem. Den Fotografen Sabine Bungert und Stefan Dolfen sind dem „Kudzu-Monster“ bei der Vorbereitung eines USA-Aufenthaltes begegnet, wurden neugierig und machten es zu ihrem Fotoprojekt, das kürzlich noch in Iserlohn ausgestellt war und jetzt noch in Zingst bis zum 30.4.24 auf dem Postplatz II zu sehen ist. Info: www.zingst.de/veranstaltungen/sabine-bungert-und-stefan-dolfen-kudzu

Zum Buch: www.thevelvetcell.com/shop/kudzu
Autoren: <https://bungert-dolfen-photography.de>

kht

Die zugewachsenen Landschaften faszinieren. Bäume erinnern an Gestalten aus einer Fabelwelt und Wälder wirken wie verzaubert. Doch der schöne Schein birgt eine bittere Wahrheit. Überwucherte Bäume sterben und Tiere finden weniger Nahrung. Eine dramatische Entwicklung.





Elliott Erwitt

Leica Hall of Fame Award

Es sind Bilder, die die Welt berührt haben, Momente, die unvergessen bleiben: Die Leica Camera AG beruft seit 2011 herausragende Fotografen, die mit ihrem Blick auf die Welt etwas bewegt und verändert haben, in die Leica Hall of Fame. In diesem Jahr wurde der renommierte Magnum-Fotograf Elliott Erwitt für sein Lebenswerk ausgezeichnet. Eine begleitende Ausstellung mit 50 seiner Lieblingsaufnahmen aus sieben Jahrzehnten wird bis zum **21. Januar 2024** in der Leica Galerie Wetzlar präsentiert. Ob Marilyn Monroe oder Che Guevara, ob ein Liebespaar im Autorückspiegel oder ein eleganter Sprung vor der Kulisse des Eiffelturms: Viele Motive von Elliott Erwitt sind als Bildikonen fest im fotografischen Kanon verankert. Sein unvergleichlicher Bildhumor ist weltweit geschätzt und längst gilt der heute 95-Jährige selbst als Fotografenlegende. Seine Aufnahmen treffen Betrachter auf eine stark emotionale Weise, verweisen aber zumeist auf weitergehende, tiefgreifende weltanschauliche Überlegungen. Stetig war Erwitt unterwegs, fotografierte Schauspieler, Politiker und Prominente ebenso wie Straßenszenen, Landschaften und Stadträume. Neben den vielen kommerziellen Auftragsarbeiten fand er immer genügend Zeit, seine ganz eigenen Motive zu finden, wobei Aufnahmen von Kindern, Paaren und Hunden seine bevorzugten Themen wurden. Mit Witz, Präzision und Charme hat er unzählige, unvergessliche Momente festgehalten. Info zur Ausstellung: leica-welt.com/leica-hall-of-fame-2023 *kht*

(li. Seite v. ob.) Kalifornien, USA 1955; Marilyn Monroe, New York City, USA 1956; Felix, Gladys, Rover, New York City, USA 1974, (re. Seite v. ob.) 100. Geburtstag des Eiffelturms, Paris, Frankreich 1989; New York City, USA 2000.
Fotos: © Elliott Erwitt, MAGNUM PHOTOS





Ismail Ferdous

Sea Beach

Ismail Ferdous ist der diesjährige Gewinner in der Hauptkategorie des renommierten Leica Oskar Barnack Award (LOBA), der 2023 bereits zum 43. Mal verliehen wird. Die Gewinnerserien und alle Finalisten sind bis Februar 2024 im Ernst Leitz Museum im Leitz-Park Wetzlar zu sehen. Zur Arbeit „Sea Beach“ des in Bangladesch geborene und in den USA lebende Fotograf Ismail Ferdous: An der Südspitze Bangladeschs liegt Cox's Bazar. Der beliebte Anlaufpunkt für viele Bewohner des Landes erstreckt sich entlang des Golfs von Bengalen und gilt als kultureller Schmelztiegel, denn dort suchen Menschen aus den unterschiedlichsten Gesellschaftsschichten für einen Moment Entspannung und Erholung. Ismail Ferdous: „Der Strand von Cox's Bazar ist ein begehrter Zufluchtsort in der Natur für ein überbevölkertes Land. Er ist ein Ort, an dem sich jede Gesellschaftsschicht einen Urlaub leisten kann. Es herrscht ein bemerkenswerter Mangel an Eile, als ob die Zeit selbst dafür plädiert hätte, die Lasten aller am Strand abzutragen.“ Weitere Informationen zu den diesjährigen Gewinnern unter: www.leica-oskar-barnack-award.com *kht*



LOBA 2023 Ausstellung im Ernst Leitz Museum

Der Strand von Cox's Bazar ist ein begehrter Zufluchtsort in der Natur für ein überbevölkertes Land.



Es herrscht ein Mangel an Eile, als ob die Zeit selbst es bringt, die Lasten aller am Strand abzutragen.



MITMACHEN OM System Tough TG-7 Zoom-Kamera im Spiel

Wasserdicht von bis zu 15 Metern, stoßfest, staubdicht, bruch- und frostsicher, das sind die Eckdaten der OM SYSTEMTG-7 Kamera, die



OM SYSTEM Tough TG-7: Die robuste Kamera für Outdoor-Abenteurer.



Wasserdicht, stoßfest, frostsicher: Die TG-7 für 549 Euro (UVP) jetzt gewinnen.

von der OM Digital Solutions Corporation vorgestellt wurde und die seit Oktober 2023 für 549 Euro (UVP) zu haben ist. Die Kamera ist gemacht für jedes Fotovergnügen, für die kreative Actionfotografie und für den Einsatz in der Extreme. Das integrierte Feldsensor-System erfasst automatisch Standort- und Umgebungsdaten und das F2.0-Hochgeschwindigkeits-Zoom-Objektiv mit 4-fachen optischen Zoom sorgt für kurze Verschlusszeiten und reduzierte Unschärfe. Sie verfügt über einige der fortschrittlichsten Makrofunktionen. Mit der internen Focus Stacking Funktion bleibt das Objekt von vorne bis hinten scharf. Den DVF-Journal Lesern stellt die OM Digital Solutions Corporation die sehr robuste

OM SYSTEMTG-7 bereit. Um die Kamera zu gewinnen, brauchen Sie nur eine E-Mail zu schicken an: dvfjournal@dvf-fotografie.de mit Kennwort: „OM SYSTEMTG-7“. Einsendeschluss: **8.1.2024**
Produktinfo: <https://explore.omsystem.com/de/de/tg-7>

GEWONNEN Director Suite 365 Software dreimal für Leser

Die CyberLink Corp. stellte die neuesten Funktions-Updates für die Director Suite vor und stellte DVF-Lesern in Ausgabe 12/23 je eine



Director Suite 365 Jahresversionen von je 129,99 Euro erhalten Leser.

von drei Director Suite 365 Jahresversionen im Wert von je 129,99 Euro/Jahr als Preise bereit. Über ihren Gewinn dürfen sich jetzt freuen: Dieter Lier aus Schwifting, Andreas Stopp aus Ingelheim und Annette Sturm aus Kronshagen. Produktinfo: <https://de.cyberlink.com>

Zehnmal glückliche Gewinner

Thomas Kramer aus Cuxhaven mit seinem Canon Foto-drucker CP1500.



Jeden Monat gibts tolle Preise fürs Fotohobby zu gewinnen. In Heft 10/23 waren es gleich 3 Canon SELPHY CP1500 Drucker (Wert ca. 400 Euro). Einer der Glücklichen, Thomas Kramer: „Danke DVF, danke Canon, ich bin begeistert. Druckqualität und Kosten pro Bild, super.“ Wir danken auch.

VORSCHAU

Frische Bilder überzeugen die Jury.



Georg Winkens aus Erding beteiligte sich mit seinem Bild auf dem die drei Männer neugierig durch eine Wand schauen am „Frische Bilder“ DVF-Sonderwettbewerb 2023. In der kommenden Ausgabe wird das mit Spannung erwartete Ergebnis wer die Sieger sind gelüftet und die besten „frischen“ Arbeiten vorgestellt. Man darf gespannt sein.



Foto: K.H. Tobias

Weitere Themen

- Preisverleihung I. DVF-Printcup
- DVF-Themenwettbewerb „Stille“
- Fotofestivals Frühjahr/Sommer Oberstdorfer Fotogipfel, Fürstenfelder Naturfototage, Photo+Adventure, horizonte zingst, WunderWelten
- Themen, Portfolios und Termine



IMPRESSUM

DVF-journal – Offizielles Organ des Deutschen Verbandes f. Fotografie e.V. Mitglied der Fédération Internat. de l'Art Photographique (FIAP)

Herausgeber: DVF, Leverkusen, Präsident RA Wolfgang Rau, E-Mail: praesident@dvf-fotografie.de

DVF-journal Redaktion (verantwortl.)
K.H.Tobias HonDVF DGPh, Ruhrstr. 11, 45219 Essen, Telefon: 02054/81332, E-Mail: presse@dvf-fotografie.de
dvfjournal@dvf-fotografie.de

Redaktionelle Mitarbeit: Wolfgang Gerlach, Gerd Johannsen, Annelie Henn, Hartmut

Faustmann, Manfred Kriegelstein sowie weitere Autoren und LV-Referenten.

DVF-Mitgliederverwaltung:
Renja Laskowski EFIAP EPSA, Mönkesweg 17, 40670 Meerbusch, Telefon: 02159/82 93 43 20, E-Mail: mitgliederverwaltung@dvf-fotografie.de

Produktion: www.studio-eins.de, Sabine Hahn, Korschenbroich

Druck/Vertrieb: DCM Druckcenter Meckenheim GmbH
Werner-von-Siemens-Straße 13
53340 Meckenheim

Erscheinungsweise: Monatlich (10 x/Jahr)

Auflage: 7.000 Ex. (Versand als Postvertriebsstück)

DVF-journal 3/24 & 4/24

Redaktionsschluss für die Ausgaben 3/2024 und 4/2024 ist jeweils: 8.1.24 beziehungsweise 5.2.24

Bitte Ihre Beiträge und Meldungen senden an: DVF-journal Redaktion, K.H.Tobias, Ruhrstr. 11, 45219 Essen, E-Mail: dvfjournal@dvf-fotografie.de

Das DVF-journal 3/24 wird ab 6.2.24 an DVF-Mitglieder & Partner ausgeliefert.

Genderhinweis: Im Interesse der besseren Lesbarkeit wird im DVF-Journal nicht in geschlechtsspezifischen Personenbezeichnungen differenziert. Die gewählte männliche Form schließt eine adäquate weibliche bzw. diverse Form gleich berechtigt ein.

Reparatur, Justage und Reinigung für deine Kameras und Objektive

geissler-service.de



Autorisierte Vertragswerkstatt
Panasonic SONY TAMRON

Pioneer  **ZEISS**

Autorisierter Ersatzteil-Vertriebspartner
Canon

Reparaturservice Geissler

Vertragswerkstatt für Foto-, Video-, TV- und HiFi-Geräte

Sende deine Geräte ein oder bring sie persönlich vorbei:
Lichtensteinstr. 75, 72770 Reutlingen

+49 (0)7072 9297-0 | info@geissler-service.de | geissler-service.de

TAMRON
Focus on the Future

5
year warranty

5YEARS.TAMRON.EU
REGISTER NOW FOR FREE
5 YEAR WARRANTY

70-180mm F/2.8 Di III VC VXD G2

Modell A065 – **Jetzt mit VC-Bildstabilisierung**

Erhältlich für: Sony E-Mount

Di III: Für spiegellose Systemkameras



SHOP ONLINE
AUF TAMRON.DE